



Nr. 29/April 2014

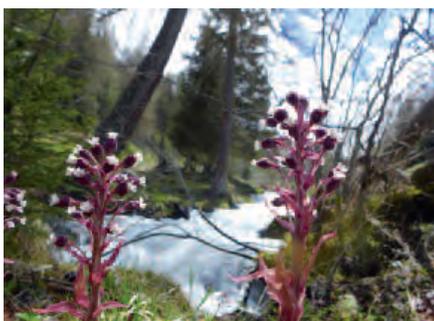
Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · An einen Haushalt · Zugestellt durch das Redaktionsteam



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen
frohe Ostern und einen schönen Frühling!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Freiwillige Spenden – Portokosten – Freiwillige Mitarbeit

Unsere Gemeindezeitung besteht nun seit über 7 Jahren und ist eine nicht mehr wegzudenkende Informationsquelle für unsere Gemeindebürger.

Von Anfang an wird sie von fast allen Grinzi-ger Vereinen zur Berichterstattung ihrer Vereinsaktivitäten genutzt bzw. kann man sie durchaus auch als eine Art „kleine“ Chronik unseres Gemeindelebens bezeichnen.

Mit regelmäßigen Informationen, Berichten und Servicebeiträgen bringen wir Transparenz in das Gemeindeschehen und bieten allen Vereinen und Organisationen (Schule, Kindergarten, Kinderkrippe, Ortsbauernschaft, Musik- und Sportvereine, Schützen, Feuerwehr, etc....) ein kostenloses Präsentations- und Kommunikationsmedium.

Wie uns immer wieder bestätigt wird, hat sich



„Der Grinziger“ wegen seiner politisch unabhängigen und neutralen Gestaltung zu einer nicht mehr weg zu denkenden Informationsquelle in unserm Dorf entwickelt.

Dass das auch in Zukunft so bleibt, garantiert unser siebenköpfiges, ehrenamtlich arbeitendes Redaktionsteam, das sich immer wieder etwas Neues einfallen lässt und die einzelnen Artikel, bevor sie veröffentlicht werden, überprüft. Natürlich sind wir aber für neue Ideen immer dankbar, denn gerade von diesen „lebt“ unsere Zeitung.

Dass so ein umfangreiches Angebot natürlich auch Geld kostet, liegt in der Natur der Sache. Die Kosten halten sich durch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, privat organisierten Sponsorbeiträgen, private kostenlose Zustellung bzw. der sehr kostengünstigen Gestaltung für eine Zeitung in diesem Umfang noch in einem verträglichen Rahmen.

Natürlich sind neben den Sponsorbeiträgen unserer Wirtschaftsbetriebe auch eure freiwilligen Spenden bzw. Portokosten ein sehr wichtiger Teil, um den hohen Informationsgehalt unserer Gemeindezeitung aufrecht hal-

ten zu können bzw. können wird dadurch auch weiterhin ein professionelles Erscheinungsbild unserer Zeitung bieten.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass wir auch weiterhin das Informations- und Serviceangebot im gewohnten Stil aufrecht erhalten können und werden die Zeitung auch entsprechend weiter entwickeln.



Danke und Frohe Ostern wünscht euch das Redaktionsteam:

**Anton Bucher, Margit Abenthung,
Martina Holzknacht, Heidi Kastl,
Andrea Maier, Sandi Umlauf und
Charly Jansenberger**

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08. 06. 2014!

Impressum

Transporte - Container



Oberdanner Grinzens

**Josef Oberdanner
Tel. 0676 / 30 385 66**

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, 6095 Grinzens,
Tel. 05234-68387;

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Charly Jansenberger, Loaren Tal 6,
6095 Grinzens, Mobil 0664/8325341,
Tel. 05234-65113, Fax 06232-27600-7946;
E-Mail: k.jansenberger.mon@hoermann.at

Produktion, Druck:

RAGGL Druck GmbH, Innsbruck;

Fotos:

ATM, Luis Bucher, Conny Gastl, Günter Jordan, Heidi Kastl, Maria Schröcksnadel, Susanne Marini, Vereine und Privat.

Grundlegende Richtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens, erscheint zwanglos 3-4 mal jährlich und ist politisch völlig unabhängig.

Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildung, Text und Preisangaben vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr des Herausgebers. Bei unaufgefordert eingesandten Manuskripten, die zur Veröffentlichung gelangen, besteht kein Entschädigungsanspruch bzw. behält sich die Redaktion Änderungen vor. Für Inhalt, Aussage und Urheberschutz der beigegebenen Insertionen und PR-Artikel sowie der benötigten beigegebenen Unterlagen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die (auch nur teilweise) Vervielfältigung dieser Zeitung und ihrer Inhalte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Herausgebers erlaubt. Der Inhalt erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Spielplatz am Anger

Der im Herbst eröffnete Spielplatz hat sich zu einem beliebten zentralen Treffpunkt für Kinder und Eltern entwickelt. Der in diesem Ausmaß erwartete Zulauf des Spielplatzes hat natürlich nicht nur positive Auswirkungen, sondern besonders für die Nachbarn auch bisher nicht gekannte Belastungen. Die vor Ort kundgemachten Regeln zur Benützung des öffentlichen Spielplatzes wurden aufgestellt, damit sich die Nutzer auch daran halten. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass die Eltern die Verantwortung für ihre Kinder tragen, wenn umliegende Objekte mutwillig beschädigt werden. Wenn die Spielgeräte normal benutzt werden, sollten sie auch sicher sein – schließlich gibt es eine TÜV-Überprüfung. Wenn allerdings wie schon beobachtet, zwei Parkbänke gestapelt werden, um auf das Trampolin zu springen, wird es unweigerlich auch zu Verletzungen kommen. Da ja oft auch Erwachsene am Spielplatz anwesend sind, würde ich diese bitten, wenn missbräuchliche Verwendungen der Geräte oder mutwillige Beschädigungen am Spielplatz oder an benachbarten Objekten beobachtet werden, dies mit einem kurzen Anruf zu melden.

Es geht hier nicht um Strafen, sondern es soll versucht werden, die Umstände vor Ort zu klären. Der anfallende Abfall (leere Flaschen u.Ä.) sind bitte in die aufgestellten Müllgefäße zu schmeißen. Die umliegenden Wiesen gehören nicht zum Spielplatz, diese werden landwirtschaftlich genutzt und sind daher nicht zu betreten. Im schlimmsten Fall müssten Spielgeräte abgebaut werden oder die Betriebszeiten drastisch eingeschränkt werden. Deshalb möchte ich noch einmal alle Spielplatzbesucher eindringlich bitten, die Geräte mit Hausverstand zu nutzen und auch Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen. Ich hoffe doch auf gegenseitiges Verständnis, denn es ist – wie überall – ein halbwegs problemloser Betrieb des Platzes nur gemeinsam möglich, das heißt mit gegenseitigem Respekt und dem notwendigen Verständnis für einander.

Kinderbetreuung

Seit Anfang des Jahres steht in Grinzens eine Nachmittagsbetreuung für Kinder bis zu 10 Jahren zur Verfügung. Die gesetzlichen Regelungen im Bereich der Kinderbetreuung sind relativ kompliziert. Für die Nachmittagsbetreuung der Kinder im Krippenalter müssen ungeachtet der anwesenden Kinderzahl mindestens zwei BetreuerInnen zur Verfügung stehen. Zusätzlich hätte die Gemeinde

mindestens eine Pädagogin für nachmittagsbetreute Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter anzustellen. Diese Konstellation hätte zur Folge, dass bei ungünstigen Teilnehmerzahlen drei BetreuerInnen für vier bis fünf unterschiedlich alte Kinder notwendig wären. In Zusammenarbeit von der Kinderbetreuungsabteilung des Landes, der Kinderkrippe Lari Fari und der Gemeinde konnte nun eine „große“ Alterserweiterung für die Nachmittagsbetreuung genehmigt werden, d.h. dass die Kinder bis zu einem Alter von 10 Jahren gemeinsam betreut werden können. In der Praxis bedeutet dies, dass die vorgeschriebenen zwei BetreuerInnen für Krippenkinder auch die älteren Kinder mitbetreuen können und sich die Gemeinde eine zusätzliche Dienststelle erspart. Insgesamt können dadurch die Beiträge der Eltern im hoffentlich erträglichen Rahmen erhalten werden. Diese Nachmittagsbetreuungsform ist zwischen allen Beteiligten mit Genehmigung des Landes auch für das nächste Schuljahr (2014/15) vereinbart. Für die vorzügliche Zusammenarbeit in Sachen Mittags- und Nachmittagsbetreuung möchte ich mich bei allen Beteiligten, VS-Direktorin Gabi Leitner, dem Kindergarten-Team mit der Leiterin Conny Gastl und bei der Kinderkrippe Lari Fari mit Obfrau Susanna Marini recht herzlich bedanken.

Sommerbetreuung

Die heurige Sommerbetreuung findet in gewohnter Weise – allerdings unter neuer Leitung – von Kindergartenpädagogin Jennifer Leitner statt. Die Planungen für die Ferienwochen laufen bereits auf Hochtouren, um ein aufregendes und interessantes Programm anbieten zu können. Anmeldungen sind am besten sofort im Gemeindeamt zu tätigen, da späte Meldungen wegen begrenzter Gruppengröße unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Elternbeiträge bewegen sich in der gleichen Höhe wie im Vorjahr. Somit steht einer aufregenden Ferienbetreuung nichts mehr im Wege.

Winter 2013/14

Der heurige Winter hat es leider nicht sehr gut mit uns gemeint. Der Mooslift konnte wegen Schneemangels nicht in Betrieb genommen werden. Bei den monatelangen milden Temperaturen wäre wahrscheinlich auch eine Kunstschneepiste kaum zu halten gewesen. Zum Trost für unsere Schijugend: Der nächste Winter kommt bestimmt! So ein milder, niederschlagsarmer Winter hat aber auch seine positiven Seiten. Geringere Kosten für die Schneeräumung

und die Straßenstreueung, auch Heizungskosten für die Gemeindegebäude werden sich in Grenzen halten.



Sendersbühne

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die bisherige Obfrau, Frau Ingrid Stern, hat ihr Amt zur Verfügung gestellt. Für Ingrid war die Leitung der Sendersbühne besonders aufwendig, da sie schon seit längerem nicht mehr in Grinzens wohnhaft ist. Ihrer Meinung nach sollte die zukünftige Vereinsleitung in Grinzens leben, um voll im Vereinsleben zu stehen und sich die doch oft notwendigen zeitintensiven An- und Abfahrten zu ersparen. Ingrid wird der neuen Vereinsführung auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein Urgestein des Grinziger Bühnenwesens, Josef Kofler, zieht sich ebenfalls aus dem Vorstand der Sendersbühne zurück. Der Peppi hatte schon in den 1960er Jahren seine ersten Auftritte – damals noch auf der Bühne des ehemaligen Gasthofs Alpenrose. Nach der Schließung der Alpenrose in den 1970er Jahren wurde es in Grinzens zwischenzeitlich ruhig um das Schauspielwesen. Bis zur Gründung der Sendersbühne Grinzens war der leidenschaftliche Theaterspieler in der Axamer Dorfbühne aktiv. Über die letzten fast zwei Jahrzehnte hat sich Peppi Kofler im Vorstand der Sendersbühne als Spieler und in allen organisatorischen Bereichen des Vereins mit vorbildlichem ehrenamtlichen Einsatz und viel Idealismus zum Wohle der Bühne eingesetzt. Danke!

Der neue Vorstand wurde von der Vollversammlung einstimmig bestellt. Katharina Trojer, bisher schon exzellente Schauspielerin und Regisseurin, die neue Obfrau der Sendersbühne Grinzens, hat dann schon ihre Visionen und Projekte für die Zukunft der Bühne präsentiert. Wer Katharina kennt, der weiß, dass den Besuchern der zukünftigen Aufführungen der Sendersbühne interessante Zeiten bevor stehen werden. Auf jeden Fall möchte ich mich bei allen Funktionären, die die Sendersbühne mit Unterstützung der Mitglieder weit über Grinzens hinaus bekannt gemacht haben, recht herzlich bedanken. Für die Zukunft wünsche ich der Sendersbühne – ganz besonders den neuen Vorstandsmitgliedern mit Obfrau Katharina – alles Gute und viel Freude bei den kommenden Herausforderungen.



Unsinniger

Der Unsinnige Donnerstag wurde in Grinzens seit jeher mit dem Maskenumzug zum Höhepunkt der Fasnacht. Gerade der diesjährige Umzug war wieder einmal ein großer Beweis von gelebtem Brauchtum in unserer Heimatgemeinde. Es ist immer wieder ein Erlebnis, diesen farbenprächtigen „Maschgerumzug“ mit den „Tuxern“, „Wampelern“, Hexen, den ganzen „Fußmaschgern“ und den heuer gleich acht Wägen zu begleiten. Allein das einzig „richtige Wampelreiten“ ist einen Besuch des Grinziger Umzuges wert. Faszinierend sind immer wieder die „Maschger“ auf den Wägen, Jahr für Jahr mit neuen Ideen und Parodien bezogen auf aktuelle oder politische Themen. Man muss sich immer wieder wundern, mit wieviel Fantasie, Originalität und schauspielerischem Talent die Aufführungen einstudiert und dargeboten werden. Ich möchte mich bei allen „Maschgern“ und auch den Zuschauern bedanken, denn der beste Umzug wäre ohne Publikum nur halb so interessant. Herzlichen Dank auch der JB/LJ für die Organisation, den Wir Grinzner Frauen und dem FC Grinzens für die Verpflegung, nur gemeinsam kann ein derartiges Brauchtum in Zukunft erhalten werden.

Breitband-Internet

Im Laufe des Jahres wird die Gemeinde Grinzens an das Breitband-Internet angeschlossen.

sen. Die Telekom ist bereits mitten in den Vorarbeiten, sodass dieses Projekt schon in den nächsten Monaten abgeschlossen sein wird. Die notwendigen Grabungs- und Kabelverlegungsarbeiten halten sich in Grenzen. Betroffen sind die Kreuzung Kohlstatt-Bachl, die Abzweigung von der Neder in die Seite und der Parkplatz unterhalb des Buswendeplatzes. Somit können sich alle Internetnutzer auf bedeutend schnellere Bedingungen freuen.

Öffentliches WC

Das im Zuge des Kindergartenumbaus geplante öffentliche WC wird demnächst in Betrieb gehen. Der Eingang befindet sich beim alten Spielplatz zwischen Turnsaal und Friedhof. Das WC wird behindertengerecht ausgestattet, sodass es auch von Rollstuhlfahrern problemlos genutzt werden kann.

Leitplanken Polzen

Die alten morschen Holzplanken wurden von unseren Gemeindebediensteten in den letzten Wochen ausgetauscht. Der Arbeitsaufwand hielt sich in Grenzen und wurde von unseren Mitarbeitern fachmännisch erledigt.

Tafelweg

Bei den Starkniederschlägen im letzten Herbst sind Wegböschungen auf dem

Fußweg nach Sellrain angebrochen. Mit der Sanierung ist die Abt. Güterweg des Landes Tirol beauftragt. Die Arbeiten sollen noch im Frühjahr in Angriff genommen werden. Dadurch kann es allerdings zu Wegsperrungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Leitungsverlegungen in der Neder

Die Gasleitung soll vom „Witschenhof“ bis zum „Lenzlerhof“ verlegt werden. Um ein zweimaliges Aufgraben des Weges zu verhindern, wird ab dem „Tafeler“ Richtung „Lenzler“ die Trinkwasserleitung und der Kanal gleich mitverlegt. Der Abschnitt „Tafeler-Lenzler“ soll noch im Frühjahr bearbeitet werden. Hier gibt es während der Bauarbeiten eine Umleitung für PKWs über den Tafelweg. Für LKWs wird eine Sperre während der Bauarbeiten nicht zu umgehen sein. Der Abschnitt „Witschen-Tafeler“ soll dann in der Ferienzeit verlegt werden. Hier werden Totalsperrungen des Nederweges leider nicht zu vermeiden sein. Wir werden rechtzeitig informieren und bitten jetzt schon um Verständnis.

Frohe Osterfesttage und ein wunderschönes Frühjahr wünscht der Bürgermeister!

Toni Bucher

LUIS RÄUMT AUF: Auf zum Dorfputz!

FLURREINIGUNG 2014

Wer machte mit? Heuer wurde am 09. 04. 2014 die Flurreinigungsaktion in Grinzens von der Volksschule organisiert. Unsere Volksschulkinder säuberten gemeinsam Wiesen, Wege und öffentliche Plätze von allerlei unschönem Abfall.

Alle Teilnehmer erhielten eigens bereitgestellte Sammelsäcke und Handschuhe.

Gewinnspiel: Luis räumt auf

Wer die Dorfputz-Aktivitäten der Grinziger Volksschule auf Foto oder Videoclip festgehalten hat und bis 30. Mai auf Facebook postet, kann tolle Preise wie eine Digitalkamera, Kinogutscheine etc. gewinnen. Als Hauptpreis lockt ein geselliger Vereinsabend mit Bauer Luis. **Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf www.facebook.com/Luis.raeumt.auf**

Der bekannte Bauer Luis macht mit!

Er begleitet uns auf Facebook www.facebook.com/Luis.raeumt.auf und berichtet über die Aktivitäten in den Gemeinden.



**neubau - umbau - wohnbau
massiv- & holzbau
niedrigenergie**

**beratung - entwurf - planung
energieausweis - bauleitung**

**wir entwickeln mit ihnen gemeinsam
ihren neuen lebensraum**

architekt di (fh) andré umlauf 
staatlich befugter und beedeter ziviltechniker

tanneben 20, 6181 sellrain
tel/fax: 05230/20506 - mobil: 0664/73650199
e-mail: a.umlauf@au-architektur.com
web: www.au-architektur.com



Liebe GrinzigerInnen!



**Abfalltrennung:
Wir sind
Europa-
meister!**

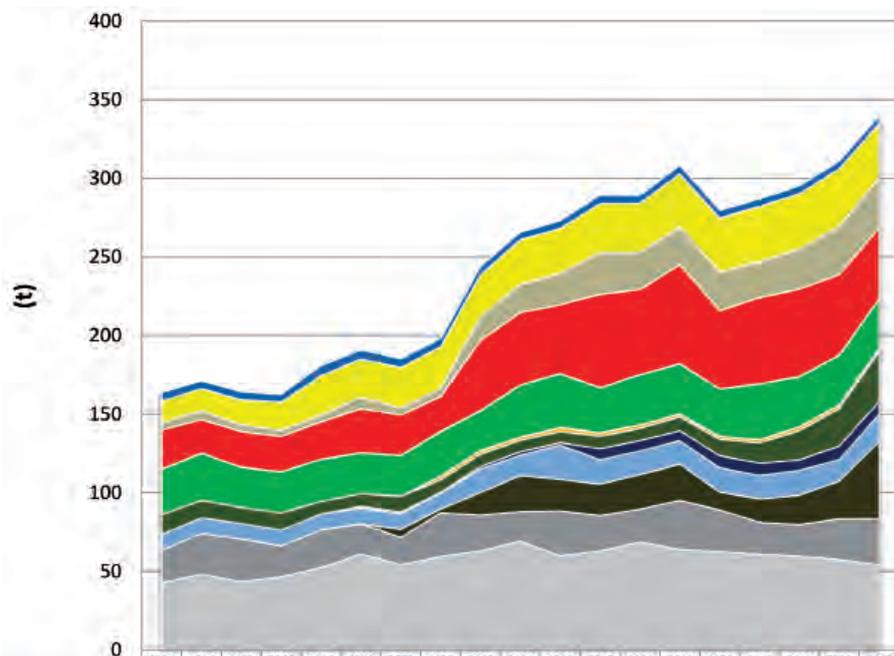
Bald wird wieder der aktuelle Jahresbericht 2013 der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte vorliegen. Aber schon jetzt ist absehbar, dass dieser Bericht wieder überdurchschnittlich gut ausfallen wird: Die Abfalltrennung in unserer Gemeinde funktioniert im Großen und Ganzen sehr gut!

Die Bioabfall- und Wertstoffsammlung in Kombination mit der Restabfall-Sortieranlage Ahrntal brachte eine Verwertungsquote von knapp 93 %!

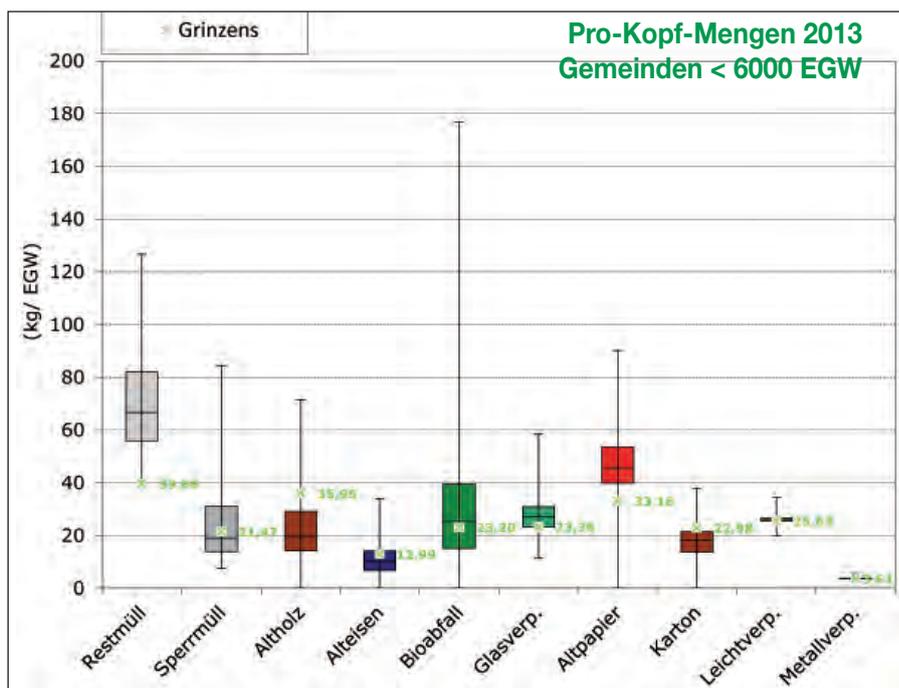


Abfalltrennen macht Sinn, wie die Grafik zeigt: Landeten 1993 noch 60 % der Abfälle auf der Deponie, so werden heute nur noch 7 % deponiert. 93 % der Abfälle werden verwertet!

Abfallmengenentwicklung in Grinzens seit 1995



	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Σ Metallverpackungen	5,4	5,4	5,1	5,1	6,4	5,8	5,7	5,4	5,4	5,0	5,0	5,5	5,3	5,5	5,1	4,9	5,0	5,0	4,9
Σ Styropor	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Σ Leichtverpackungen	13,8	14,0	16,0	18,0	25,2	24,4	25,8	26,7	26,7	28,6	28,6	31,4	31,4	33,7	34,5	35,3	35,5	36,5	34,9
Σ Karton	4,5	5,6	4,2	3,8	4,2	7,2	4,3	5,0	14,8	17,7	19,9	26,3	23,4	23,9	24,4	22,7	25,2	30,8	31,3
Σ Altpapier	25,0	21,4	22,7	22,6	23,8	28,1	25,8	22,1	44,9	46,1	43,8	59,5	54,1	63,3	50,0	54,9	55,6	51,3	45,2
Σ Verpackungs-glas	29,0	30,1	25,7	26,1	26,9	26,0	26,0	28,7	25,4	33,2	34,4	28,6	32,0	32,0	30,2	35,8	32,0	31,8	31,8
Σ Öl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	2,3	2,1	2,3	2,3	2,3	1,8	1,8	2,0	2,4	2,1	1,8
Σ Grünschnitt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Σ Bioabfall Verg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Σ Bioabfall Komp	12,5	11,0	10,0	11,0	8,0	8,0	10,0	7,8	7,8	7,2	7,2	7,8	7,8	8,8	10,5	12,8	18,5	24,0	31,6
Σ EAG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	1,0	0,6	1,6	2,2	1,5	7,2	6,5	6,3	7,6	7,8	6,8	8,6	8,0
Σ Altreisen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	15,0	13,0	15,4	15,1	15,0	15,5	15,0	16,0	13,6	17,7	
Σ Altholz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	2,5	14,3	23,0	20,0	22,0	23,0	11,3	15,0	18,5	24,1	49,0	
Σ Sperrmüll	20,9	25,8	27,1	19,5	24,1	19,3	17,3	27,9	22,8	18,6	28,7	22,5	20,9	31,1	26,4	20,3	20,1	25,8	29,1
Σ Restmüll	42,5	48,2	43,3	46,6	52,2	60,8	54,3	59,2	63,0	69,2	59,8	63,0	68,5	64,0	62,6	60,8	59,5	57,5	54,1



"Pro-Kopf"-Mengenvergleiche im Streudiagramm:

Anzahl Gemeinden = 63. Innerhalb der farbigen Box befindet sich der Mittelwert-Bereich mit 50% der Vergleichswerte. Der Strich innerhalb der Box markiert den Zentralwert "Median". Die "Fühler" reichen bis zu den Min- und Max-Werten.



Was bedeutet das?

Durch die sortenreine Trennung der Abfälle bzw. das fleißige Sammeln von Wertstoffen bleiben wichtige Rohstoffe im Kreislauf. In der Restabfall-Sortieranlage Ahrntal wird der verbleibende Abfall weiter sortiert und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zugeführt. Umweltgerecht deponiert werden letztlich nur noch ca. 7 % der Gesamtmenge. Das schont Ressourcen und spart überdies Kosten. Unsere Gemeindegewerkschaften und die Gemeindeführung leisten einen wichtigen Beitrag, damit die Abfalltrennung so vorbildlich funktioniert!“ lobt ATM-Chef Dr. Alfred Egger die BürgerInnen und Gemeinden und verweist auf eine Studie der Europäischen Kommission, die kürzlich aufzeigte: ÖsterreicherInnen sind Europameister im Abfalltrennen!

Aus der Asche ein Feuer: Die richtige Entsorgung schützt vor Bränden

Mit der Kälte der letzten Wochen hat ein “brennendes” Problem an Gewicht gewonnen: Noch glühende Asche entzündet mitgelagerte Abfälle. Diese Zündquelle hat in Tirol bereits mehrere Brände und Schäden verursacht. Sogar die Brände auf Tiroler Umladestationen und Recyclinghöfen wurden wahrscheinlich von unsachgemäß entsorgter Asche verursacht. Wie können Sie sich und andere schützen?



Aschenabfälle dürfen nur in Metallbehältern gelagert werden.
Bild: Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM)

Der Trend und seine Gefahren

Immer mehr Hausbesitzer wärmen sich wieder an Kamin-, Kachel- oder Schwedenöfen.

Dieser Trend erfordert nicht nur Wissen über den Umgang mit den Brennstoffen, sondern auch über die richtige Entsorgung der Asche. Nur wer die Gefahren kennt, kann Brände verhindern. Das gilt übrigens nicht nur in starken Heizperioden wie derzeit, sondern auch im Sommer für den Grill im Garten oder das Lagerfeuer mit den Kindern.

48 Stunden heiß

Scheinbar kalte Asche kann bis zu 48 Stunden lang Materialien in Brand setzen. Unsachgemäße Lagerung von glühender Asche kann verschiedene Schäden verursachen. Durch Asche in Plastikkübeln oder in offenen Behältern können durch Funkenflug Balkon- oder sogar Wohnungsbrände entstehen. Unsachgemäß entsorgte Asche setzte kürzlich sogar Tiroler Recyclinghöfe in Brand. Wer sorglos mit Asche umgeht, gefährdet also nicht nur sich selbst, sondern auch seine Umwelt.

Achtung! Nicht entsprechende Behandlung von Aschenabfällen könnte Leistungskürzungen der Versicherungen wegen grobfahrlässiger Schadensverursachung zur Folge haben.

So bleibt die Asche cool

Der Restmüllsack ist der einzig richtige Entsorgungsweg. Die Asche sollte erst aus dem Ofen entfernt werden, wenn sie vollkommen abgekühlt ist. Wird der Brennraum aber zu voll und die Asche muss dringend geleert werden, gilt es, ein geeignetes ‘Zwischenlager’ zu finden. Die Asche sollte einige Tage in einem metallenen „Aschenkübel“ mit Deckel vollständig auskühlen, bevor sie im Restmüll landet. Entsprechende Metallbehälter sind im Fachhandel zu sehr günstigen Preisen erhältlich.

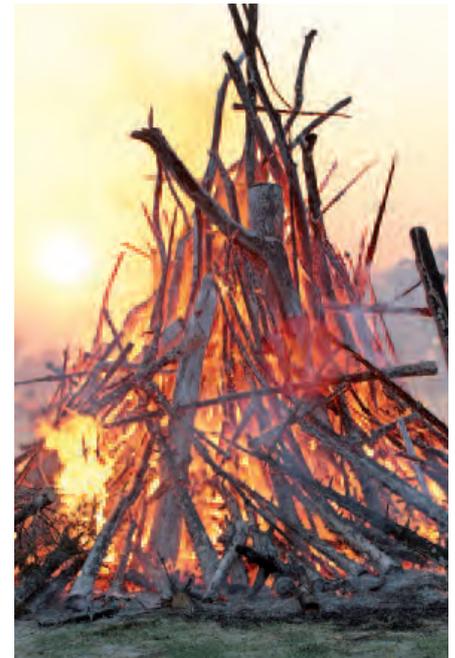
Frühjahrsputz: Tradition mit Risiken

Mit der fortschreitenden Fastenzeit kommt auch das Osterfest und der Frühjahrsputz im Garten immer näher, leider wird vereinzelt diverser Gartenabfall auch verbrannt. Aufgrund der extremen Trockenheit ist die Waldbrandgefahr heuer besonders groß, was man tragischer Weise im Halltal und Absam erfahren musste.

Durch ein offizielles Schreiben werden die Gemeinden nachdrücklich darauf hingewiesen, dass grundsätzlich das Verbrennen von biogenen Materialien (Materialien pflanzlicher Herkunft wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) verboten ist. Nur im Rahmen von Brauchtumsver-

anstaltungen bzw. mit Ausnahmegenehmigung der Behörde ist es gestattet, sofern man unten stehende Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen einhält:

- Es sollte immer ein Feuerlöschgerät oder ein Eimer mit Wasser vorhanden sein.
- Das Feuer muss bis zum endgültigen Erlöschen beaufsichtigt werden.
- Zeit und Ort sind der Gemeinde mindestens zwei Wochen vorher zu melden.



Darüber hinaus sollte es uns allen aber bewusst sein, dass Feuer natürlich keineswegs dazu dienen sollte, Sperrmüll, Reifen oder Kunststoff zu entsorgen. Durch das Verbrennen dieser Materialien entstehen giftige Dämpfe, die Mensch und Umwelt gleichermaßen schaden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich im Namen der Gemeindeführung und des Umweltausschusses, bei allen Gemeindegewerkschaften für die großteils vorhandene hohe Mülltrenndisziplin in Grinzens bedanken. Weiters hoffe ich, dass unsere Mülltrennung auch in Zukunft weiter so gut funktioniert bzw. da und dort vielleicht eventuell sogar noch verbessert werden kann. DANKE!

Nur gemeinsam können wir dieses Service der Gemeinde am Recyclinghof zu erträglichen Preisen aufrecht erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein Frohes Osterfest.

Charly Jansenberger, Vizebürgermeister



Allgemeine Informationen aus dem Gemeindeamt



Liebe Grinziger-Innen!

Von Seiten der Gemeindeverwaltung möchten wir wichtige Bürgerinformationen auch im Rahmen des „Grinziger“ weitergeben.

Änderungen im Recyclinghof

Im Recyclinghof können ab sofort CDs, DVDs, Blu-Rays kostenlos abgegeben werden. Diese werden in einem eigenen Behälter gesammelt und wiederverwertet.

Eine eigene „Fundgrube“ (ein origineller Name wird noch gesucht) für im Recyclinghof abgegebene Gegenstände, die ähnlich wie die „Leihbücher“ wiederverwertet werden können, soll auch demnächst installiert werden. In der „Fundgrube“ abgegebene Gegenstände mit kostenpflichtiger Entsorgung sind natürlich trotzdem weiterhin im Recyclinghof zu bezahlen, können aber dann gratis den Besitzer wechseln. **Zwei konkrete Beispiele dazu:** ein Fahrrad kann gratis abgegeben werden und dann kostenlos von einem Interessenten mitgenommen werden. Spielsachen hingegen sind kostenpflichtig bei der Abgabe und können dann aber wieder kostenlos einen neuen Abnehmer finden.

Besonders hingewiesen wird auch auf die Möglichkeit der Altkleidersammlung (inkl. Schuhe, ausgenommen Schlittschuhe, Schischuhe usw.). Diese ist möglich in beim Recyclinghof erhältlichen grünen Säcken, die verschlossen bei den entsprechenden Containern abzugeben sind.

WICHTIG! – NEU!

Alteisenanlieferung

Ab Mai kann die Alteisenanlieferung grundsätzlich nur mehr einmal im Monat (jeden 1. Samstag im Monat, das erste Mal am 03.05.) erfolgen und nicht mehr zu allen Öffnungszeiten des Recyclinghofes. Alteisen umfasst auch die Anlieferung von Waschmaschinen, Elektrogroßwaren (außer Kühlschränke, Tiefkühltruhen o.ä.). Nähere Auskünfte erhalten Sie im Recyclinghof oder im Gemeindeamt.

*Danke für euer Verständnis!
Bürgermeister Toni Bucher*

Textilien und Schuhe:

JA:

- gute tragfähige Kleidung
- Unterwäsche
- Haushaltstextilien, Gardinen, Stores, Handtücher, Bettwäsche
- unbeschädigte Taschen, Gürtel
- saubere Sommer- u. Winterschuhe, Hausschuhe, Textilschuhe
- Sport- u. Freizeitschuhe, tragbare Fußballschuhe
- Bettfedern im Inlett

NEIN:

- feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe und Textilien
- Fetzen, Schneiderabfälle, Industrieabfälle
- Teppiche, Matratzen
- Eislaufschuhe

Das Recyclinghofteam möchte sich bei all jenen, welche die Mülltrennung sehr genau nehmen, bedanken. Wer noch Rat oder Hilfe bei der Entsorgung von Müll benötigt, dem steht das Team im Recyclinghof gerne beratend zur Verfügung.

Statistiken zum Müllaufkommen in der Gemeinde finden Sie in den angeführten Grafiken (siehe Fa. ATM) im Bericht unseres Vizebürgermeisters Charly Jansenberger.

Probleme beim Kinderspielplatz

Die Bevölkerung hat die Errichtung des Kinderspielplatzes Am Anger sehr positiv aufgenommen und dieser wird auch gut frequentiert. Leider muss in diesem Zusammenhang aber auch auf Probleme bei der Nutzung des Spielplatzes hingewiesen werden.

Mehrmals wurde die von den Gemeindefacharbeitern aufgebraute Abdeckung zum Schutz des Trampolins im Winter mutwillig entfernt und das Trampolin benutzt. Nicht nur, dass dadurch eine Gefahr für die Kinder entstanden ist, hat der Schutz natürlich auch seinen Sinn zur Erhaltung der Spielgeräte. Wir möchten daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies zukünftig zu unterlassen ist! Weiters hat es auch Probleme bzw. Hinweise gegeben, dass der Spielplatz mit Müll, Flaschen u.ä. verschmutzt wurde und auch eine Beschwerde wegen Steinwürfen Richtung eines Anrainerobjektes wurden eingebracht. Wir bitten daher besonders die Eltern, ihre Kinder entsprechend zu informieren und im Sinne aller zu einer ordentlichen Nutzung dieser neuen „Begegnungsstätte“ beizutragen.

Vielen Dank!

Informationen zur Abwicklung von Bauvorhaben

Auf der Website der Gemeinde finden Sie unter der „Amtstafel“ wichtige Informationen zur Abwicklung eines Bauvorhabens. Um Beachtung wird ersucht!

Heizen mit Öl: Neue Förderrichtlinien seit 1. Jänner 2014

Der Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertgeräte wird von der Heizen mit Öl GmbH (HMÖ) seit 2009 finanziell unterstützt. Seit 1. Jänner 2014 gelten Förderrichtlinien mit neuen Alters- und Nennwärmeleistungsgrenzen.

Die Neuheiten

- für Großanlagen: eine Individualförderung von mehr als 5.000,- Euro abhängig vom Investitionsaufwand für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung von über 150 kW
- für Anlagen bis 50 kW: eine erhöhte Förderung von 3.000,- Euro für alte Ölkessel mit Baujahr 1988 oder älter

Die Fördersummen im Detail

- Besitzer einer Ölheizung können vor dem Umstieg auf ein modernes Öl-Brennwertgerät eine einmalige, nicht rückzahlbare Förderung beantragen. Die Förderhöhe hängt vom Alter der zu tauschenden Anlage sowie von der neuen Kesselnennwärmeleistung ab.
- 2.000,- Euro Förderung für Ölkessel der Baujahre 1989 bis 2003
 - 3.000,- Euro Förderung für Ölkessel mit Baujahr 1988 oder älter
 - 5.000,- Euro Förderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung von 50 kW und mehr
 - Individualförderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung über 150 kW

So funktioniert der Umstieg

Antragsformulare sind unter www.heizenmitoel.at, foerderung@heizenmitoel.at oder unter der Nummer 01-890 90 36 erhältlich. Nach der Einreichung wird der Antrag von der HMÖ überprüft und bearbeitet. Die Zusage erfolgt binnen weniger Wochen. Anschließend kann mit dem Installateur ein Termin für den Abbau des alten Kessels sowie für die Montage und Inbetriebnahme der neuen Anlage vereinbart werden. Sobald die Rechnung und das Inbetriebnahme-Protokoll an die HMÖ übermittelt wurden, erfolgt die Überweisung der vereinbarten Fördersumme an den Antragsteller.

Euer Amtsleiter Harry Tritscher



Sommerbetreuung in Grinzens im Sommer 2014

Auch dieses Jahr findet wieder unsere beliebte Sommerbetreuung statt:

Die Sommerbetreuung für **Kinder von 3-10 Jahren** findet heuer wieder insgesamt 6 Wochen lang, von **Montag bis Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr** (heuer neu mit dem Angebot eines Mittagstisches sowie einer Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr am Montag), statt.

(I.) Kosten für die Kinder je WOCHE (für Programm 7-13 Uhr von 07. 07. bis 14. 08. 2014):

- A1: Kinder aus Grinzens:
Euro 25,- (1. Kind) sowie Euro 15,- für das zweite Kind, 3. Kind geht frei.
- A2: Kinder aus anderen Gemeinden:
Euro 35,- (1. Kind), Euro 20,- (2. und 3. Kind).

(II.) Kosten Mittags- bzw. Nachmittagsbetreuung je TAG (07. 07. bis 14. 08. bzw. 01. 08. 2014):

- B: Mittagstisch (13-14 Uhr): Euro 5,- bar direkt im Kindergarten zu entrichten (inkl. Mittagessen); Bestellung je Tag bis spätestens Do in der Vorwoche bei der Betreuerin per SMS am Kindergartenhandy 0664/7951140 oder persönlich bekannt geben.
- C: Nachmittagsbetreuung Mo (14-17 Uhr): Euro 7,- (1. Kind) sowie Euro 5,- (2. und 3. Kind), läuft über die Kinderkrippe Lari-Fari (Achtung: Ferien von 04. bis 17. 08. 2014).

(III.) Betreuungsmöglichkeit während geschlossenem Kindergarten (18. 08. bis 29. 08. 2014):

- A: in der Kinderkrippe Lari-Fari (7.30-12.30 Uhr) je Woche Euro 35,- (1. Kind) sowie Euro 25,- (2./3. Kind); Achtung: begrenzte Gruppengröße, „Frühbucher“ bevorzugt!).
- B: Mittagstisch (12.30-14 Uhr): Euro 5,- bar direkt in der Kinderkrippe zu entrichten (inkl. Mittagessen); Bestellung je Tag bis spätestens Do in der Vorwoche bei der Betreuerin per SMS am Kinderkrippenhandy 0680/3129190 oder in der ausgehängten Liste bekannt geben.
- C: Nachmittagsbetreuung Mo (14-17 Uhr): Euro 7,- (1. Kind) sowie Euro 5,- (2./3. Kind).

Der Betrag für die Angebote „A1“ bzw. „A2“ ist im Voraus in der Gemeinde unter Beilage des ausgefüllten Anmeldeblattes zu entrichten (IBAN: AT253620900000120014, BIC: RZTIAT22209 oder bar), der Betrag für das Angebot „B“ bar bei der jeweiligen Betreuerin

und der Betrag für die Angebote „A“ und „C“ im Voraus per Banküberweisung an die Kinderkrippe (IBAN: AT403620900000124594, BIC: RZTIAT22209).

Achtung: bei der Anmeldung werden die Grinzner Kinder bevorzugt behandelt. Die Anmeldungen von Kindern außerhalb Grinzens werden auf einer Warteliste gereiht und nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Eltern verständigt, ob die Teilnahme möglich ist.

Anmeldeschluss: 30.04.2014.
Gruppengröße im Kindergarten/Woche: max. 25 Kinder.

Die Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt auf oder können direkt von der Gemeindehomepage: www.grinzens.tirol.gv.at heruntergeladen werden.

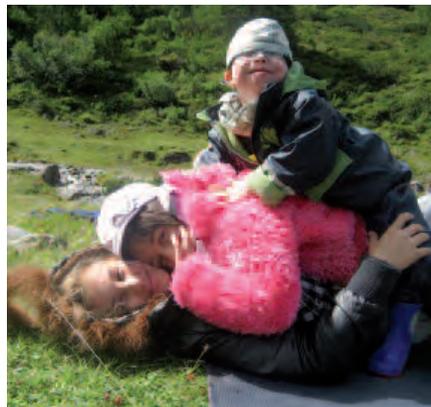
Die Kinder können die ersten 6 Wochen (Öffnungszeiten Kindergarten) von 7.00-8.30 Uhr gebracht werden. Wenn nichts anderes ausgemacht wurde, ist der Treffpunkt und die Abholung (bis 13 Uhr ohne, bis 14 Uhr mit Mittagstisch) beim Kindergarten.

*Euer Bürgermeister:
Toni Bucher*

6 Wochen Spiel und Spaß: Themenwochen unserer diesjährigen Sommerbetreuung:

1. Woche (07. Juli – 11. Juli): Kemater Alm

Komm mit uns auf 1673m Seehöhe und entdecke die Natur mit ihrer Vielfalt. Täglich werden wir von unseren Gemeindearbeitern in die Alm gebracht und wieder abgeholt. Bau mit uns große Staudämme im Bach, schicke Schiffe ins Tal und lerne die Bergrettung kennen.



2. Woche (14. Juli – 18. Juli):

Sportwoche – Auf die Plätze, fertig, los!
Lerne deine Kraft einzuteilen und dich mit anderen fair zu messen. Sei ein gutes Teammitglied, um gemeinsam alle Herausforderungen bestehen zu können. Eine Woche voller Bewegung, Action und ganz viel Spaß!



3. Woche (21. Juli – 25. Juli):

Erlebniswoche – Suche mit uns das Abenteuer
Gehe mit uns auf Schatzsuche, schleiche durch die Prärie, durchlebe die Ritterzeit und erlebe gemeinsam mit allen viele Abenteuer.

4. Woche (28. Juli – 01. August):

Mit Musik durch die Welt
Musik liegt in der Luft! Reise mit uns durch verschiedene Länder und lerne deren Instrumente und Tänze kennen. Gemeinsam erstellen wir ein Instrument und studieren einen Tanz ein.

5. Woche (04. August – 08. August):

Komm mit uns auf hohe See
Sei keine Landratte und trau dich mit uns an Bord des Piratenschiffes „Black Water“. Entere die mit Gold beladene Fähre, verteidige dich mit Hilfe von Wasserbomben und rette die entführte Piratenbraut.

6. Woche (11. August – 14. August):

Einsatzkräfte – sei mittendrin
Möchtest du einmal ein Gefängnis von innen sehen, oder mit Hilfe eines Radargerätes die Geschwindigkeit von Autofahrern kontrollieren? Hast du schon mal den gewaltigen Druck eines Feuerwehrschauchs verspürt? Was befindet sich wohl alles in einem Rettungswagen? Interessiert es dich auch, einen Einsatz der Rettung kennen zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig, denn gemeinsam werden wir in dieser Woche die Rettung, Feuerwehr und Polizei vor Ort besuchen.

**Wir wünschen allen viel Spaß!
Die Gemeindezeitung**



Katholischer Familienverband

INFORMATION MINI-LAGER 2014

Wann? Sonntag, 20. Juli bis Samstag, 26. Juli 2014
Wo? Wie alle Jahre in den Bischofshäusln in Achenkirch.
Wer? Alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule.
Kosten? EUR 120,- pro Kind (EUR 80,- für Geschwisterkinder)

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ganz herzlich ein, mit uns eine tolle, kreative und lustige Woche in Achenkirch zu verbringen. Schwimmen, Lagerfeuer, Spielen, Singen, Basteln, Olympiade, Fußball, Volleyball, Bunter Abend und vieles mehr warten auf euch! Einfach mitfahren und selbst erleben!

Wir freuen uns auf euch alle!

Anmeldungen bitte bis 15. Mai 2014:

Karina Perr, Tel. 0664/26 300 29 oder Susanne Marini, Tel. 0680/11 68 665

Genauere Infos zu Anfahrt, Kochplan, Ausrüstungsliste usw. gibt es natürlich noch rechtzeitig.

Karina Perr, Susanne und Gerhard Marini



Der Katholische Familienverband und die Pfarre Grinzens luden auch heuer wieder zum **Fastensuppe** essen ein.

Die Besucher konnten sich die vielen köstlichen Suppen, aber auch Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Der Spendenerlös kommt Projekten der Katholischen Frauenbewegung Österreichs zugute. Diese helfen Frauen in den Ländern des Südens durch die Errichtung kleiner Landwirtschaften (Hühnerzucht, Gemüseanbau, u.ä.) nachhaltig eine Lebensgrundlage für sich und ihre Kinder zu schaffen.

Monika Pittl

EINLADUNG



Liebe Kinder!

Herzliche Einladung zum

Kasperltheater

am **Sa, 17. Mai um 16.00 Uhr**

im Gemeindesaal Grinzens

Eintritt: EUR 2,- / Person

Reservierung per SMS erforderlich unter 0680 11 68 665

(bitte Name, Anzahl der Kinder und der Erwachsenen bekannt geben)

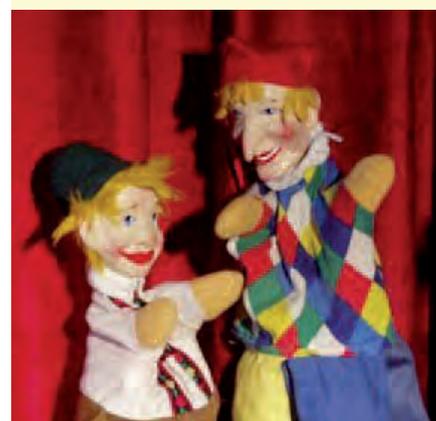
Dauer der Vorstellung: 45 min.

Nach der Vorstellung gibt es noch Kuchen, Brezen, Saftl und Kaffee und einen gemütlichen Ausklang!

Vorstellung der Erstkommunion Kinder



Diana Albrecht, Laura Eder, Marco Fromm, Marlene Haider, Carolina Miller, Christopher Oberdanner, Lorena Perr, Elisabeth Rainer, Nina Riedl, Mathias Riedl, Pia Überbacher, Simon Zangerl, Florian Zeni.





Erstes Betriebsjahr mit ganztägiger und ganzjähriger Öffnung



Krippenalltag

Unsere Kinderkrippenkinder sind nun schon so richtig zu einer Gruppe zusammengewachsen. Nun kommt der Frühling und wir gehen wieder schauen, was die Frösche und Kaulquappen machen, welche Blumen schon sprießen und welche Wasserlacke höher spritzt, wenn man mit den Gummistiefeln hineinpatscht. Viele Kinder haben nun neue Spielgefährten in der Gruppe entdeckt und begeben sich in das Reich des Rollenspiels. Es ist schön zu beobachten, wie die Kinder vor allem im sozialen Bereich von der Gruppe profitieren. Und auch das selbständige Tun (z.B. beim Kochen selber schneiden, schälen, rühren oder das selbst An- und Ausziehen) wird immer selbstverständlicher und stärkt die Kinder in ihrer Persönlichkeit. Un-



durch flexible **LARI-FARI** Betreuungskonzepte auf die Bedürfnisse von berufstätigen Eltern eingehen. **Kinderkrippe Grinzens**

Wichtig ist aber nicht nur die Flexibilität in der Betreuung, sondern auch die Verlässlichkeit und die pädagogische Qualität, welche über allem steht. Wir wissen alle, wie wertvoll es ist, ein gutes Gefühl haben zu können, wenn man in die Arbeit fährt und die Kinder inzwischen gut aufgehoben weiß. Und das ist unser Ziel!



ser Ziel ist es, die Kinder dorthin zu begleiten, wo sie ganz konzentriert und vertieft bei der Sache sein können. Dann sind sie ausgeglichen und zufrieden und bekommen eine gute Verbindung zu sich selbst und zu ihrer Umwelt.

Nachmittagsbetreuung für alle

Viele Eltern – vor allem Mütter – sind heute in Teilzeit tätig. Meistens arbeiten sie in Innsbruck und Umgebung. Die Fahrtzeit und –kosten spielen also auch immer eine Rolle. Es macht vielfach Sinn, zwei oder drei ganze Tage arbeiten zu gehen anstatt fünf Vormittage. Deshalb bietet die Kinderkrippe in Kooperation mit der Gemeinde Grinzens ab Herbst 2014 wieder eine Nachmittagsbetreuung für alle Grinzner Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule an. Zwei Pädagoginnen betreuen die Kinder am Nachmittag – dabei ist eine hauptverantwortlich für die Schulkinder und älteren Kindergartenkinder, eine für die jüngeren Kindergarten- und die Krippenkinder. Die Gruppe ist entweder geteilt (z.B. bei den Hausaufgaben) oder zusammen, was besonders die Geschwisterkinder und Freunde freut, wenn sie zusammen spielen können.



Förderung durch den Bund



Wir freuen uns sehr, dass uns die vom Bund gegründete „Familie & Beruf Management GmbH“ für die im September 2013 neu geschaffenen ganztägigen und ganzjährigen Kinderbetreuungsplätze eine Förderung in Höhe von EUR 12.000,-- gewährt hat! Gefördert werden innovative und bedarfsgerechte Kinderbetreuungsprojekte, die insbesondere

Dabei ist es wichtig, dass die Volksschüler einen eigenen Raum zum Lernen, Spielen und





Erholen (3. Raum im Kindergarten) zur Verfügung haben, der heuer sehr gemütlich und zweckmäßig eingerichtet wurde. Die Kinder, die seit Jänner schon bei uns sind, fühlen sich dort sehr wohl! Auch die Kindergartenkinder schnuppern immer wieder einmal in diesen Raum für „die Großen“ und schauen sich um, was es da zu entdecken gibt. Kindergarten und Kinderkrippe sowie Turnsaal,

Bewegungsraum und Dachspielplatz können natürlich ebenfalls am Nachmittag genutzt werden. Wir haben also ein großes Raumangebot und gehen auch in die Natur und auf den großen Spielplatz.

Für die Schulkinder ist in der Nachmittagsbetreuung bei Interesse auch eine spezielle Förderung in Mathematik oder Deutsch möglich. Bei Nachfrage können wir gemeinsam mit den Eltern Schwerpunkte an einem bestimmten Wochentag (z.B. Dienstag: Mathe, Donnerstag: Deutsch) setzen. Zu diesem Thema wird es im Herbst 2014 einen eigenen Elternabend geben.

Zusammenarbeit mit Gemeinde, Kindergarten und Schule

So ein gemeinsames Projekt der alterserweiterten Kinderbetreuung ist nur möglich, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Und dies ist im heurigen Jahr sehr konstruktiv passiert und wird nun auch fortgesetzt! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, besonders

- bei BM Toni Bucher und beim Gemeinderat für seine Unterstützung der gemeinsa-

- men Nachmittagsbetreuung
- bei AL Harry Tritscher für die gute Zusammenarbeit
- bei Kindergartenleiterin Conny Gastl für die Erstellung und Umsetzung des gemeinsamen Konzeptes für die Nachmittagsbetreuung
- bei VS-Dir. Gabriele Leitner und ihrer Vertretung Barbara Heigl für die unkomplizierte und inhaltlich so toll gestaltete „Montagsstunde“, welche die Kinder derzeit vor dem Mittagessen mit den Lehrerinnen beim Lesen, Spielen und HÜ-machen verbringen dürfen.

Und nicht zuletzt möchte ich mich bei **allen Eltern** bedanken, die den Betreuerinnen immer wieder ihr Vertrauen schenken und die Organisatoren der Kinderbetreuung, sei es die Gemeinde oder der private Verein der Kinderkrippe, mit ihrem Feedback und ihrer Mitarbeit tatkräftig unterstützen.

Danke euch!

*Für das Kinderkrippen-Team
Susanne Marini, Obfrau*

Sommerbetreuung

Sommerbetreuung 2014 in der Kinderkrippe

Anmeldungen noch bis Ende April möglich! Anmeldeformular in der Kinderkrippe im Bücher-Regal.

Öffnungszeiten:

MO: 7.30 bis 17.00 h
DI – FR: 7.30 bis 14.00 h (inkl. Mittagstisch)

Ferien: 4. bis 17. August 2014

Elternbeitrag: EUR 35,- (1. Kind) und EUR 25,- (Geschwisterkinder) pro Woche am Vormittag (bis 12.30 h); Mittagsbetreuung (inkl. Essen) bis 14 h EUR 5,-/Tag, Montag Nachmittag EUR 7,-

Während der Schließwochen des Kindergartens von 18. bis 31. August 2014 bieten wir eine alterserweiterte Betreuung für Kinderkrippen-, Kindergarten- und Volksschulkinder an. Anmeldungen bitte über das Gemeindeformular oder direkt bei der Kinderkrippe!

Für Fragen (Susanne Marini): 0680/11 68 665

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer!





Unser erlebnisreicher Kindergartenalltag

Beschwingte Musik, heiteres Beisammensein und jede Menge Spaß bei uns im Kindergarten – ja die Faschingszeit ist genau nach unserem Geschmack. Deshalb haben wir es uns auch dieses Jahr nicht nehmen lassen, gehörig zu feiern. Am Unsinnigen Donnerstag fand unser großes Faschingsfest statt. Die Kinder haben bei den Festvorbereitungen fleißig mitgeholfen und mit ihren selbstgebastelten Girlanden und Basteleien für eine kunterbunte Umgebung gesorgt. Natürlich gab es auch zahlreiche Kostüme zu bestaunen. Prinzessinnen, Indianer, Gespenster, Feen, Cowboys, Tiere, Einsatzkräfte, Piraten - ja sogar Piloten - ALLES war dabei. Mit beschwingten Faschingsliedern und lustigen Spielestationen kam bei den Kindern richtig gute Laune auf. Da so viel Aufregung und Action bekanntlich hungrig machen, haben sich alle ganz besonders über die Krapfen von unserem Bürgermeister Toni gefreut. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal herzlich dafür bedanken.



*Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.
(Heinrich Heine)*

Genau in diese Welt wollen wir mit den Kindern eintauchen. Nicht nur im Kindergartenalltag, sondern auch dort wo eine große Vielfalt an Büchern zu finden ist - in der Bücherei Grinzens.

Gleich wie in den vergangenen Jahren, machen unsere Ältesten (Schulclubkinder) auch heuer den Büchereiführerschein. Da dies für die Kinder der erste Führerschein überhaupt ist, waren alle schon sehr aufgeregt und konnten den Start kaum erwarten. Im Vorfeld hat jedes Kind seine eigene Stofftasche bedruckt, welche uns die Bücherei zur Verfügung gestellt hat. So können die Kinder auf





den Marsch vom Kindergarten in die Bücherei ihre Bücher sicher verstauen. Zwei Mal haben uns die Büchereidamen nun schon empfangen und ein großartiges Programm mit den Kindern gemacht. Dabei haben wir nicht nur vorgelesen und Interessantes erzählt bekommen, sondern auch gesungen, gemalt und gespielt. Mit einer kleinen Wegzehrung und einem neuen Buch in den Taschen ging's dann wieder zurück in den Kindergarten. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Besuche und bedanken uns, dass wir in der Bücherei immer herzlich willkommen sind!



Dank unserer Sponsoren (Raika Westliches Mittelgebirge, Tischlerei Holzknecht, Malerei Geiler, Elektro Rohner, Autofachwerkstätte Andi, Gemeinde Grinzens) konnten wir im Jänner mit unserem neuen Projekt „Das Zahlenland“ starten. Danke nochmals an alle, die uns diesbezüglich unterstützt haben! Dieses Projekt stützt sich auf den natürlichen Entdeckungsdrang eines Kindes und wird als anspruchsvolle, aber kindgerechte frühe mathematische Förderung gesehen. Kinder werden mit konkreter Menge, abstrakter Schreibweise dieser, aber auch mit geometrischen Darstellungen vertraut gemacht. Schritt für Schritt erleben sie die Welt der Zahlen ganzheitlich kennen und verstehen. Durch das spielerische Experimentieren und Hantieren wird das Gelernte und Erlebte im

Gedächtnis verankert. Zahlen und geometrische Formen sind überall zu finden, Kindern muss nur der Zugang dazu ermöglicht werden. Einmal in der Woche reisen wir daher in das Land der Zahlen und erleben immer wieder spannende Abenteuer. Im Einerland gibt es zum Beispiel Autos mit nur einem Reifen und die Bewohner hüpfen immer auf einem Bein, haben nur ein Haar am Kopf und leider auch nur einen Zahn im Mund. Im Zweierland sieht alles schon etwas besser aus, aber wie wird es erst im Zehnerland aussehen?



Unser Ausflug im März führte uns mit dem Bus nach Innsbruck in die Klinik, um die „Teddybärklinik“ zu erleben. Dieses Projekt wurde vor einigen Jahren von einigen Medizinstudenten ins Leben gerufen, um Kindern einerseits die Angst vor Ärzten bzw. der Klinik etwas zu nehmen und andererseits, um ihnen die Arbeit von Ärzten und Pflegepersonal kindgerecht näher zu bringen. So erarbeiteten wir schon im Vorfeld im Kindergarten dieses Thema um uns schon gut vorbereitet in dieses Abenteuer zu stürzen. Vor Ort wurden nun unsere Stofftiere verarztet, manche geröntgt oder andere mit Hilfe eines Ultraschallgerätes untersucht. Je nach Diagnose musste auch das ein oder andere Stofftier verbunden oder geschient werden. Die Kinder und wir waren sehr begeistert und freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder mitmachen zu können.



Conny Gastl und das Kindergarten Team





Aus dem Haus Sebastian

10-jähriges Dienstjubiläum:

Für die 10-jährige Betriebszugehörigkeit ehrte Verbandsobmann LABg. Bgm. Rudolf Nagl im Feber 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er bedankte sich für ihre Loyalität, ihren Einsatz und langjährige Treue. Die Geehrten sind seit der Eröffnung des Alten- und Pflegeheimes Haus Sebastian im Jahr 2004 dabei. In entspannter Atmosphäre bei Prosecco und Brötchen und angeregtten Gesprächen klang die Veranstaltung aus.

hinten v.li.: Verbandsobmann LABg. Bgm. Rudolf Nagl, Bernhard Reitinger, Barbara Streitberger, Irmgard Gabl, Eugen Jordan, Rosi Hufnagl, Astrid Gasselberger, Rosetta Plankl, Hildegard Pfurtscheller, Carmen Miranda, Birgit Praxmarer, Rosi Prandstätter, Sonja Lederer, Petra Weber, Inge Leitner, Nina Haslwanger, Barbara Schaffenrath;

vorne v.li.: Hannes Riedl, Daniel Bol, Peter Gasser, Manuel Riedl, Günter Hofmann, Markus Gstir, Christan Markt;

Nicht im Bild: Hildegard Nagl, Edith Bucher;

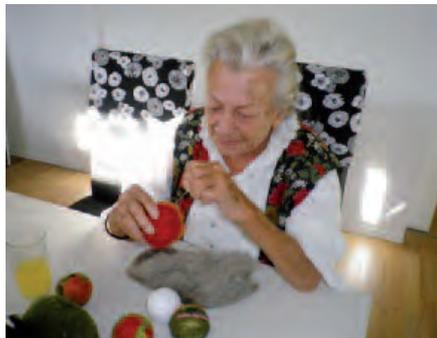


Impressionen von der Nikolausfeier und vom Faschingskränzchen





Der Gesundheits- und Sozialsprengel berichtet:



Kreativer Nachmittag

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet mit seinen Angeboten (Pflege, Soziale Betreuung, Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Familienhilfe sowie Verleih von Heilbehelfen) älteren, kranken und hilfsbedürftigen Personen und deren Angehörigen professionelle Hilfe.

Krankheit, Gebrechlichkeit, Alter und Tod gehören zum Leben. Viele Klienten wünschen sich, in ihren eigenen vier Wänden ihren Lebensabend verbringen zu können, daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, sie zu Hause in der gewohnten Umgebung zu betreuen, zu pflegen und ihre Ressourcen zu fördern.

Mit 17.200 geleisteten Einsatzstunden im abgelaufenen Jahr in den Bereichen Pflege, Heimhilfe und Familienhilfe sowie den 11.700 ausgelieferten Essen-auf-Rädern konnten wir einen Teil dazu beitragen, die Selbständigkeit, Eigenständigkeit sowie die Gesunderhaltung des zu betreuenden Menschen zu fördern und eine Lebensführung zu Hause möglichst lange zu sichern. Auch unsere neuen Angebote „Mittagstisch“ und „Kreativer Nachmittag“ tragen dazu bei.

Wir helfen gerne, die schwierigen Phasen im Familienkreis zu Hause zu bewältigen. In jedem Haushalt liegt eine andere kleine Welt, in der wir Gäste und nicht Gastgeber sind. Ein-



Hauskrankenpflege

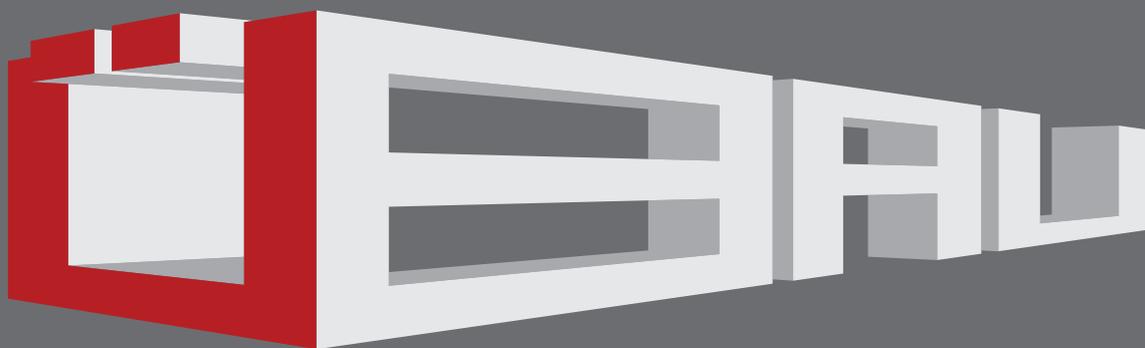
fühlungsvermögen, Verschwiegenheit, Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und Fachkompetenz ist daher für uns selbstverständlich.

Die Leistungen des Sprengels werden abgerundet durch eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, vor allem mit den Hausärzten.

Für die Herausforderungen der Zukunft sind wir mit unserem Team gut gerüstet und wir sehen es als große Aufgabe, LebensbegleiterInnen in schwierigen Phasen sein zu dürfen. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir informieren Sie gerne und umfassend über unser Leistungsangebot.

Das Team des Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Tel. 05234/33080, 0664/54 35 6 35
E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at
Web: www.sozialsprengel-wm.at



UNSER KNOWHOW SPEZIELL FÜR IHREN BAU

IHR PARTNER BEI:

- UMBAU - ZUBAU - NEUBAU
- INNENAUSBAU
- SANIERUNGEN ALLER ART
- TERRASSEN- UND EINFAHRTSGESTALTUNGEN
- GEBÄUDETROCKENLEGUNG

ÜBERBACHER BAU

INHABER: HANNES ÜBERBACHER
6094 AXAMS
OMESMAHDER 9
TEL. 0664/9202222
HANNES.UEBERBACHER@AON.AT



UN Sinniger DONNERSTAG 27. 02. 2014



Die Gemeinde Grinzens bedankt sich bei der Jungbauernschaft/Landjugend für die Durchführung und Organisation des „Unsinnigen Umzugs“ und für die rege Beteiligung der Bevölkerung!





Veranstungskalender

April

- 21. 04. Seniorenbund, Reise der Senioren
- 21. 04. Annabund, Emmausgang Frühstück
- 27. 04. Schützen, Schützensonntag

Mai

- 01. 05. Musikkapelle, Haussammlung
- 01. 05. Annabund, Wallfahrt
- 03. 05. Gemeinde, Muttertagsfeier
- 04. 05. Feuerwehr, Floriani Sonntag mit Messe und Ehrungen im Pavillon, Gerätehaus FF
- 05. 05. Seniorenbund, Jahreshauptversammlung, Sportcafe
- 17. 05. Katholischer Familienverband, Kasperltheater (16.00 Uhr)
- 21.05. Wir Grinzner Frauen, Jahreshauptversammlung, Sportcafe

- 29. 05. Prozession Christi Himmelfahrt
- 29.05. Pfarre, Erstkommunion

Juni

- 06. 06. Fußballverein, Legendenspiel Auswahl WSG FC Tirol gegen Auswahl Westl. Mittelgebirge,
- 07. 06. Fußballverein, Pfingstturnier - Kleinfeldturnier (Christine-Brecher-Gedenkturnier), Sportplatz
- 08. 06. Pfarre, Firmung
- 12. 06. Singkreis, Kirchenpatrozinium mit anschließender Agape, Kirche
- 12. 06. Musikschule, Vorspiel Musikschule Herr Bröckl (18.00 Uhr)
- 15. 06. Wintersportverein, Steigsanierung
- 19. 06. Prozession Fronleichnam
- 21. 06. Musikkapelle, 60 Jahre BMK Grinzens (Dorffest), Pavillon
- 27. 06. Sendersbühne, Mein Ungeheuer, Jugendraum (20.00 Uhr)

- 29. 06. Prozession Herz-Jesu

Juli

- 04. 07. Sendersbühne, Mein Ungeheuer
- 10. 07. Sendersbühne, Mein Ungeheuer
- 11. 07. Sendersbühne, Mein Ungeheuer

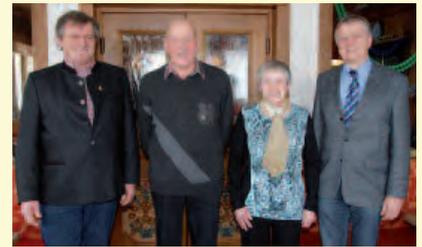
Aktuelle Übersicht der Veranstaltungen siehe Gemeinde-Homepage: www.grinzens.tirol.gv.at

Goldene Hochzeit

Tiefenbrunner Irene und Hellmut



Kastl Maria und Karl



Geburten



14. 01.:
Pointner Marcel und Marco



15. 01.:
Mössmer Lukas-Kamsirochukwu



31. 01.:
Zobl Kira



05. 02.:
Leitner Leonie Andrea



08. 02.:
Damay Mona Freya

Gestorben sind:



- 11. 02. 2014: **Friederika Abenthung**
- 12. 03. 2014: **Benito Egger**

Runde Geburtstage

90. Geburtstag: Kirchner Aloisia



80. Geburtstag: Kreidl Günther



QR-Code des „Grinzigers“

Der nebenstehende Code ermöglicht Ihnen mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen des PDF's des „Grinzigers“.

So sind Sie noch schneller und Top aktuell informiert, was sich in der Gemeinde Grinzens abspielt.

Unterstützte Handys: iPhone, Android, Symbian, Blackberry und viele weitere.





Einst und Jetzt: „Denggn-Luis“ – Familie Oberdanner



Der ursprüngliche Hofname war „Lieseler“.

1900 im Besitz von Paul Abenthung.

Luis Oberdanner (Denggn Luis) *1885 – †02. 05. 1976 kaufte den Lieseler-Hof/Fernereben und heiratete die Maria Kleißner *1891 – †21. 11. 1972 vom Pafnitzer-Hof/Grinzens.



Die Kinder von Luis und Maria Oberdanner:

- *1911 Hilde heiratete Johann Holzknecht vom Tunig Hof
- *1914 Ludwig erbte den Hof / heiratete Maria Abenthung vom Weber Hof
- *1917 Luisa heiratete Max Vindl vom Rangger Hof
- *1919 Sepp Salzburg
- *1920 Franz heiratete Tilli Brecher vom Pafnitzer-Hof in Axams
- *1928 Maria heiratete Ludwig Bucher
- *1932 Mali Schweiz
- *1934 Luis Bua / Hirte Salfeins / heiratete Annelies Jordan aus Sellrain und erbaute neben dem elterlichen Hof sein Einfamilienhaus.

Da die Ehe von **Maria und Ludwig** kinderlos blieb **adoptierten** sie **Toni und Helga**, Helgas Töchter **Evi und Silvia** sind die heutigen Besitzer.



Quelle: **Das Schemenlaufen in Tirol** und verwandte alpenländische Masken – und Fastnachtsbräuche von Anton Dörrer Seite 37 / **aus dem Jahr 1938**. Verlag Felizian Rauch Innsbruck / Leipzig

Wampelerreiten in Axams und Umgebung

Karl Schönherrs Geburtsort Axams auf dem breiten Mittelgebirge südwestlich von Innsbruck ist eine alte Heimstätte des Volksschauspiels, des Krippenbekleidens, des Flachsbaues und der Handstickerei; er sah vor ungefähr drei Jahrhunderten ertragreiche Zeiten. Noch heute halten viele Axamer und Nachbarn an alten Bräuchen trotz Stadtnähe und Fabrikarbeit fest, vor allem am Kampfspiel ihrer Wampelerreiter, neben denen aber noch zwei andere Arten von Schleichern, die Tuxer und die Laniger, fortbestehen. Über ihre Tageskleidung ziehen die Wampeler einen roten Frauenunterrock, darüber ein weißes, grobes Leinenhemd, das in den Ärmel, an der Brust und am Rücken mit Stroh oder Heu ausgepolstert, d.h. „wampet“ wird.

Wampeler in Grinzens



Über das Gesicht binden sie eine alte Holzlarve oder eine Drahtmaske, um sich unkenntlich zu machen. Die Kopfbedeckung ist nicht einheitlich, die meisten tragen spitzige, kegelförmige Tüten nach Art der Harlekings oder der Imster Tuxer. An jedem Dienstag - Donnerstag - und Samstag nachmittags nach Lichtmess rücken die Wampeler, kräftige Männer bewaffnet mit Knütteln, von Schleicherwirt aus; ihnen voran tänzeln ein, zwei „Schneuztüchtltxer“ mit der langen Geißel, mit der sie die Leute aus den Häusern locken. Vorsichtig schleichen die Wampeler entlang der Häuser, denn solange sie den Rücken gedeckt haben,

darf man sie nicht angreifen. Sobald aber einer Wand oder Zaun verlässt, stürzt einer aus der Zuschauerschaft auf ihn und versucht ihn mit einem Riss rücklings auf den Boden, in den Schmutz zu werfen, ohne zu raufen. Bringt der auf ihm Reitende dies nicht zusammen, muss er den Wampeler freigeben; er flüchtet zum nächsten Zaun oder Haus, bis er auf bestimmten Wegen zweimal glücklich um das ganze Dorf gelangt ist und sich als Sieger beim Schleicherwirt feiern lassen kann. Die Gruppe der Laniger vertritt die Huttler und Larveler aus der Umgebung von Innsbruck und Hall. Mit Laniger bezeichnet man in Tirol umziehende Kärner, abgehauste oder abgebrannte Bauern, die ehemals teils aus dem Vinschgau, teils aus der Mötzer Gegend kamen. Diese Axamer Laniger können nicht „säuisch“ genug ausgestattet sein, sie „teifeln“ und wüsten gar arg um, während die Tuxer die vornehme Welt in „Samt und Seide“ vertreten, „die Festtagsfürstiger“ und die Seidentücher der Bäuerinnen ausleihen und, wenn's infolge mangelnden Leumunds nicht reicht, mit einem gewöhnlichen „Scherben“ (Arbeitsschürze) vorlieb nehmen; das sind aber die „Schneuztüchtltxer“. Die Tuxer tragen wie die vornehmen Schemenläufer ein blendend weißes Hemd, das ein Seidentüchlein am Halse zusammenhält.

Die Seidenschürzen werden als Pumphen, wie schon vor 160 Jahren in Pfunds, aufgenäht, zu den gemodelten weißen Strümpfen gehören bunte Litzen in die Schuhe, zu dem Fügner (Zillertaler) Hut zwei Spielhahnfedern und ein rückwärts herabhängendes Seidentüchl. Auch an den Achseln hängen solche herab. Das „Larvl“ muss besonders schön sein; denn der Träger geht darauf aus, an den Schleichertagen (Mantig, Erchtig und Pfinstig) Schlag 12.00 Uhr auszurücken, um zu gefal-



len, hübsche Mädchen einzufangen, die ihm beim Schleicherwirt eine Halbe ausrichten müssen, abends die Häuser aufzusuchen und mit allen anwesenden Töchtern zu tanzen, aber ja sich nicht erkennen zu lassen.

Quelle: Wikipedia – der Autor: **Anton Dörrer** (* 13. 6. 1886 in Innsbruck; † 27. 3. 1968) war ein österreichischer Historiker und Volkskundler. **Sein Werdegang:** Nach dem Besuch des Gymnasiums in Feldkirch, begann er das Studium der Germanistik in Innsbruck und Florenz, welches er 1916 mit der Promotion abschloss. Von 1919 bis 1939 arbeitete er als Bibliothekar in der Universitätsbibliothek der Universität Innsbruck. Zur gleichen Zeit engagierte er sich mit Prof. Eduard Reut-Nicolussi in der Tiroler Verfassungskanzlei, welche sich für die politischen Rechte Südtirols einsetzte. 1946 habilitierte er sich bei Hermann Wopfner für Volkskunde und wurde 1951 zum Dozenten für Volkskunde ernannt. 1959 wurde Dörrer, inzwischen Leiter des Tiroler Landesarchivs, das Ehrenzeichen des Landes Tirol überreicht. 1960 erhielt er das Ehrendoktorat der Juristischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Weitere Werke: Bozner Bürgerspiele, Leipzig 1941, Mittelalterliche Mysterienspiele in Tirol, Innsbruck 1930, Tiroler Fasnacht, Innsbruck 1949, Tiroler Umgangsspiele, Innsbruck 1957.

Heidi Kastl





Der ANNABUND GRINZENS sagt ein ganz herzliches Vergelt's Gott

Herzliche Einladung zur WALLFAHRT ins Ahrntal am Donnerstag, den 1. Mai 2014



Wir starten um 7.00 Uhr mit dem Bus beim Gasthaus Oberdanner und fahren gute zwei Stunden zu unserem Wallfahrtsort in Südtirol. In der Kirche zu Heiliggeist werden wir die Heilige Messe feiern. Danach gibt es ein

gemütliches Mittagessen im Gasthaus Kaseren. Für ein kulturelles Rahmenprogramm ist wie immer bestens gesorgt.

Unkostenbeitrag: EUR 15,- zu bezahlen bei den Kassierinnen.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Wallfahrt!

Neuwahlen im Annabund

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 20. Jänner 2014 wurde im Beisein von Dekan Dr. Ernst Jäger der Ausschuss neu gewählt.

Maria Christ wurde in ihrem Amt als Obfrau bestätigt, genauso Mathilde Gritsch (Kassierin), Lydia Wörndle (Kassierin-Stv.), Susanne Marini (Schriftführerin) und Marianne Adamietz (Schriftführerin-Stv.).

Neu gewählt wurde Lisi Oberdanner als Ob-

frau-Stv. für Maria Schröcksnadel, bei der wir uns ganz herzlich für ihre Tätigkeit im Ausschuss in den letzten drei Jahren bedanken!!

Lisi Oberdanner ist nun auch zuständig für die **Pflegebetten**, die der Annabund allen Grinzigern zur Verfügung stellt (Miete: Eur 1,-/Tag). Wer sich bzgl. Pflegebetten informieren möchte, melde sich bitte bei Lisi Oberdanner unter Tel. 0699 / 111 70 600.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest und den Kindern viel Freude beim Ostereier suchen und pecken!

Obfrau Maria Christ



Seit **1962** besteht die Tiroler Bäuerinnen Organisation – erste Grinziger Ortsbäuerin in dieser Organisation war die **Denggn Bäuerin Anna Oberdanner**.

Ortsbäuerin von Grinzens:

Oberdanner Anna	1970 – 1979
Gasser Mali	1979 – 1991
Abenthung Margit	1991 – 2002
Freisinger Daniela	seit 2002

Miteinander zum Erfolg ist das Motto - Die Bäuerinnen Organisation ist die größte Frauenorganisation Tirols. Schon bei ihrer Gründung im Jahr 1962 wurde das klare Ziel formuliert: Mehr Mitsprache in der Interessen-



Abordnung der Grinziger Bäuerinnen: Maria Lick, Ingrid Kapferer, Conny Holzknacht, Gabi Holzknacht, Erna Oberdanner, Ortsbäuerin Daniela Freisinger, Margit Schafnerath, Bianca Danler, Martha Löffler und Margit Abenthung.

vertretung und Förderung der Bäuerinnen durch Bildungsangebote. Prinzipien, die heute noch wichtiger geworden sind. Der Beruf hat sich verändert: die Bäuerin von heute kümmert sich um Familie, Haushalt, ist Fachkraft am Hof und trifft laufend betriebliche Entscheidungen. Umso wichtiger wird ihre Unterstützung und der Zusammenhalt innerhalb der Tiroler Bäuerinnen Organisation für die einzelnen Mitglieder. Das Jahr 2014 steht im Zeichen der Wahlen im Herbst, aus diesem Grund stellten die Bäuerinnen den heurigen Jubiläumstag unter das Motto „Ehrenamt lässt Menschen wachsen.“



Die Grinziger Bäuerinnen mit Pfarrer Rudl Silberberger und Bürgermeister Toni Bucher.

Am **28. Jänner 2014** fand der **57. Bezirksbäuerinnentag** der Landwirtschaftskammer Tirol im Kongresszentrum statt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Landwirtschaft erteilten den Bäuerinnen ihre Wertschätzung. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Rudl Silberberger und einer kleinen Pause, stellte der Bezirk Innsbruck Land seine Heimatgemeinden durch die Ortsbäuerinnen vor.



Unser Heimatdorf Grinzens:

Wir stellen Grinzens, unser Dorf im westl. Mittelgebirge vor. 1342 Einwohner, gibt es bei uns, die Fläche beträgt 28,71 km² und wir liegen auf 945m Seehöhe. Die Bevölkerungsdichte beträgt 463 Einwohner je km² Dauersiedlungsfläche. Die langgestreckte Besiedlung erstreckt sich entlang einer Straße, die sich von Sellrain bis zum westlichen Ende von Axams zieht. Zum Gemeindegebiet gehört auch das gesamte Senderstal mit den Kalkkögel. Inmitten dieser einzigartigen Ber-

glandschaft liegt der bekannte Salfeins - See, ein beliebtes Ausflugsziel der einheimischen Bevölkerung. Der Bauernstand in Grinzens besteht hauptsächlich aus Nebenerwerbsbetrieben.

Im Jahr 2011 durfte unsere Gemeinde mit einem rauschenden Fest ihr 200-jähriges Bestehen feiern. Es waren zahlreiche Politiker, allen voran unser Landeshauptmann Günther Platter, sowie viele Ehrengäste anwesend. Einige mitwirkende Kinder bekamen vom Lan-

deshauptmann zum Andenken eine geprägte Silbermünze überreicht. Ein Aushängeschild von Grinzens ist die **regionale Obstpresse**, die von nah und fern in regem Ausmaß besucht und genutzt wird. Oft ist der Andrang kaum zu bewältigen, da es in näherer Umgebung keine derartige hochmoderne Anlage gibt.

Eine weitere Besonderheit in Grinzens ist die **Mooskapelle**, die der Mutter Gottes geweiht ist. Sie ist ein beliebtes Wanderziel und liegt in den Feldern nördlich der Gemeinde im Bereich von Untergrinzens. Die Kapelle wurde 1860 von Anna Brecher vollständig aus Moos errichtet und ist 1974 abgebrannt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Grinzens wurde diese 1976 aber wieder originalgetreu mit Moos aufgebaut und offiziell eingeweiht.

*Daniela Freisinger
Ortsbäuerin*



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Ing. Christoph Eder

Fernereben 5, 6095 Grinzens
Tel. 0699/120 10 600

info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at



FC Raika Grinzens

Kampfmannschaft

Der Start in die Rückrunde der Saison 2013/2014 begann auch heuer wieder mit der mühsamen Wintervorbereitung. Mit von der Partie waren auch unsere Neuzugänge Bayram Ünlü (WSG Wattens) und Winkler Andreas (SV Axams). Abgänge haben wir keine zu verzeichnen. In intensiven Trainingseinheiten wurde der Grundstein für das kommende Fußballjahr gelegt. Der Leistungsstand konnte in einigen Vorbereitungsspielen überprüft werden:

FCG – IAC II (14. 1.KLO)	2:3
FCG – SV Götzens (14. BLW)	4:2
FCG – SV Schmirn (3. BLW)	2:1
FCG – Reichenau II (7. BLO)	4:2
FCG – FC Sellrain (11. BLW)	3:1
FCG – SV Umhausen (2. GLW)	4:1

Trainingslager Gardasee

Den Feinschliff holte man sich dann in unserem alljährlichen Trainingslager. Vom 06.03.2014 bis 09.03.2014 ging es also auf nach Malcesine/Gardasee. Die Beteiligung



war wieder sehr stark und die Bedingungen mit Unterkunft und Sportanlagen waren perfekt. Nach 4 anstrengenden und produktiven Tagen war man also für die noch bevorstehenden Meisterschaftsspiele gerüstet.

Die Rückrunde begann mit den Heimspielen gegen den SV Oberperfluss II und den SV Ke-maten II.

Heimspiele:

SV Ried	19.04.2014	17:00 Uhr
FC Union Ibk II	03.05.2014	17:30 Uhr
FC Zugspitze	17.05.2014	17:30 Uhr
SV Mieders	31.05.2014	18:00 Uhr
USV Ötz	14.06.2014	18:00 Uhr

Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf die Unterstützung unserer treuen Fans und aller fußballinteressierten Grinziger. Wir würden uns freuen euch im Lichten Boden Stadion begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Manier in unserer Kantine gesorgt. Vorbeischaun lohnt sich...

Pfingstturnier:

Großes Fußballfest zu Pfingsten am Lichten Boden in Grinzens mit Festzelt und Livemusik.

Zu **PFINGSTEN** veranstaltet der **FC RAIKA GRINZENS** ein **GROSSES FUSSBALLFEST**. Am **FREITAG, den 06.Juni** treffen GRÖSSEN DES TIROLER SPORTS, bei einem MATCH zwischen LEGENDEN des WESTLICHEN



MITTELGEBIRGES und LEGENDEN der WSG WATTENS gemischt mit dem CLUB OF MASTERS, aufeinander. Anpfiff ist 19:00 Uhr.



Im Anschluss an das Spiel wird im GROSSEN FESTZELT weiter gefeiert. Zum DÄMMERSCHOPPEN spielen die BLECHBERG MUSIKANTEN. Für TANZSTIMMUNG sorgt dann eine Band mit LIVEMUSIK.

Am **SAMSTAG, den 07.Juni** wird das **CHRISTINE-BRECHER-PFINGSTTURNIER** ausgetragen. Beginn ist 10:00 Uhr. Messen werden sich maximal 16 Hobbymannschaften. Gespielt wird auf Kleinfeld und Kunstrassen.

Im Anschluss an das Turnier, findet um ca. 19:00 Uhr die Siegerehrung im GROSSEN FESTZELT statt. Die POKALE können dann bei der 2,- EURO-PARTY mit DJ gebührend gefeiert werden.

André Umlauf, Schriftführer

Es freut uns, dass wir uns bei der Gemeinde Grinzens, Bürgermeister Toni Bucher für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken können, indem wir unsere alte Schiedsrichterkabine für die öffentlichen WC Anlagen auf dem Fußballplatz zu Verfügung stellen können.

Dietmar Überbacher, Obmann



Impressionen aus dem Trainingslager in Malcesine/Gardasee.



Aktuelles von der Feuerwehr Grinzens

118. Jahreshauptversammlung am 08. 03. 2014

Auch heuer konnte KDT OBI Helmut Buchrainer am 08. März 2014 wieder zahlreiche Kameraden zur 118. Jahreshauptversammlung im Aufenthaltsraum unseres Feuerwehrhauses begrüßen. Unter anderem auch Bürgermeister Toni Bucher, unseren Altkommandanten und Ehrenmitglied OBI Hans Rainer, sowie seitens des Bezirkes Bezirkskommandant-Stv. BR Reinhard Kircher und Abschnittskommandant ABI Ing. Walter Stockner.



Das Kommando der FF Grinzens sowie BR Reinhard Kircher, ABI Ing. Walter Stockner und Bürgermeister Toni Bucher.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder erfolgte durch KDT Helmut Buchrainer ein ausführlicher Bericht über das abgelaufene Jahr. Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt 78 aktive Mitglieder, 32 Reservisten sowie 6 Patinnen.

Einsatzstatistik für das Jahr 2013:

- 1 Brandeinsatz
- 41 technische Einsätze
- 1 Brandwache

Dafür wurden rund 349 Mannstunden zum Wohle der Gemeindebürger geleistet.

2654 Stunden wurden zur Verbesserung des Ausbildungsstandes unserer Wehr aufgebracht: darunter Bewerbungsproben, Atemschutzproben, sonstige Übungen und Schulungen (Maschinen-, Verkehrs-, Bergeschulungen, usw.) sowie sonstige Aktivitäten

(Sitzungen,...). Ebenfalls darf der Besuch von 18 verschiedenen Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule Tirol durch 24 Kameraden hervorgehoben werden.

Nicht inkludiert in dieser Aufzeichnung ist die geleistete Arbeit zur Durchführung des Abschnittsbewerbes, sowie die unzähligen Stunden im Feuerwehrhaus, die für Instandhaltungsarbeiten zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft aufgebracht werden. Im Anschluss erfolgte der Bericht unseres Kassiers, sowie dessen Entlastung. Im Punkt „ Ansprachen der Gäste“ richteten die Ehrengäste durchaus lobende Worte an die Feuerwehrkameraden und bedankten sich für deren Einsatz über das ganze Jahr hindurch.

Ebenso wurde seitens KDT-Stv Ing. Alexander Kofler eine kleine Vorschau auf das geplante Übungsjahr 2014 gewährt. Nach dem Punkt „Allfälliges“ schloss Kommandant Helmut Buchrainer um 21 Uhr die 118. Jahreshauptversammlung.



Einsätze:

Kaminbrand Wiesenweg 07.03.2014

Am Freitag, den 07. 03. 2014, wurde die Feuerwehr Grinzens um 17.11 Uhr mittels Pager zu einem Kaminbrand in den Wiesenweg alarmiert.

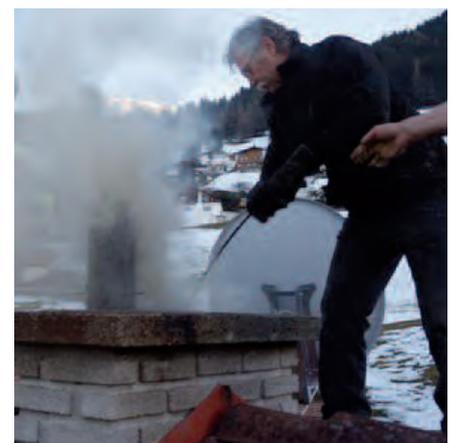
Vor Ort wurde mittels HD ein Brandschutz aufgebaut und alle betroffenen Räumlichkeiten überprüft, wofür auch die Wärmebildkamera der FF Axams angefordert wurde. Zeitgleich wurde der zuständige Rauchfangkehrer verständigt.

Nach ca. einer Stunde konnten beide Feuerwehren wieder ins Gerätehaus einrücken



Einsatzleiter: KDT OBI Helmut BUCHRAINER

- Im Einsatz:**
- FF Grinzens: TLF & BLF und 15 Mann
 - FF Axams: KDO und 4 Mann
 - PI Axams mit 2 BeamtInnen
 - Widauer KG



Kameradschaftsabend

Auch in diesem Winter wurde wieder zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend geladen. Diesmal zog es uns in die Kemater Alm. Nach dem gemeinsamen Aufstieg zur Alm erwartete die Kameraden ein geselliger Abend. Mit Speis und Trank wurden wir vom Alm-Team bestens versorgt. Nicht all zu spät wurde dann der Heimweg mittels Rodel angetreten.





Allgemeine Information der FF Grinzens:

Wie hinlänglich bekannt sein dürfte, ist im Feuerwehrgesetz des Landes Tirol verankert, dass eine freiwillige Feuerwehr eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist und die jeweilige Gemeinde für die Kosten aufkommen muss.

Wir wollen mit dieser Information den Gemeindegürgern einen kleinen Einblick geben welche Anschaffungen seitens der Feuerwehr Grinzens aus Eigenmitteln (Haussammlung,...) getätigt wurden und welche Kosten damit verbunden sind:

- 15 Stk. Einsatzuniformen (ca. Euro 4.000,-)
- Schlauchmaterial & Löschmittel (ca. Euro 2.000,-)
- 10 Stk. Alarmpager (ca. Euro 1.900,- ohne Förderung)

Auf Ansuchen der FF Grinzens konnte ein 13 KVA Notstromaggregat aus Mitteln des Landeskatastrophenfonds angeschafft werden (Kosten ca. Euro 7.000,-). Speziell die letzten Wintereinbrüche zeigten wieder einmal auf,



wie notwendig solche Investitionen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt den zuständigen Stellen (Land Tirol & Feuerwehrverband).



Runde Geburtstage:

Die Feuerwehr gratuliert Ihren Mitgliedern zum (halb-) runden Geburtstag

- HFM Perr Andreas zum 40er
- HFM Ing. Rainer Marco zum 40er
- Ehrenmitglied Partl Alois zum 85er

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter: www.ff-grinzens.at

**„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!“**

Kommandant OBI Buchrainer Helmut

Neues vom Jugendraum



Am Freitag, den 17. Jänner fand der erste Teil der angekündigten Wiedereröffnung und gleichzeitig der 7. Geburtstag des Jugendraumes statt: Wir luden die Erwachsenen der Gemeinde zum Oldieabend, um sich selbst ein Bild des Raumes machen zu können und bei guter Unterhaltung mit Musik aus eigenen Jugendzeiten einen lustigen Abend genießen zu können.

Wir konnten uns über etwa 30 Besucher, unter anderem Nationalrat Max Unterrainer aus Absam, freuen, die mit uns in unser 8. Bestandsjahr starteten.

Am darauf folgenden Samstag waren

Seit knapp drei Monaten findet wie gewohnt samstags ein offener Betrieb für die Jugendlichen der Region statt. Wir freuen uns über regelmäßig 20 bis 30 Besucher, die ihren Samstagabend bei uns verbringen.

Unserem langjährigen Teamleiter Marc Deiser wurde Ende Februar eine besondere Ehre zuteil: Ihm wurde von Landesrätin Beate Palfrader der Preis Glanzleistungen verliehen, der ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit honoriert. Wir gratulieren Marc zu dieser Auszeichnung und bedanken uns bei ihm für seinen stets verlässlichen Einsatz für den Jugendraum.



JUGENDRAUM-GRINZENSAT

Das Jugendteam samt Vorstand wünscht der Grinziger Bevölkerung einen guten Start in den Frühling und freut sich, jeden von euch einmal im Raum begrüßen zu können!

Simon Jetzinger





Jungbauern/Landjugend Grinzens News

Spielenachmittag

Wie jedes Jahr an Weihnachten luden wir wieder alle Grinzner Kinder zu unserem Spielenachmittag ein, um das Warten auf's Christkind ein bisschen zu verkürzen. Zu unserer großen Freude nahmen dieses Angebot auch heuer wieder sehr viele Kinder an – es war einiges los! Im Turnsaal wurde herumgetollt und anschließend – immer noch außer Atem - mit roten Köpfen eifrig gebastelt und gemalt. Im neuen Raum des Seniorenbundes wurden Geschichten vorgelesen, Engel gebastelt und Duplo, Puzzle und vieles mehr gespielt. Anschließend an den Spielenachmittag verteilten wir wieder das Friedenslicht. Wir alle hatten sehr viel Spaß – es war ein gelungener Nachmittag! Wir freuten uns wieder sehr darüber, dass so viele Kinder da waren!



JB-Ball

Die Rosskogglbuam heizten beim diesjährigen Jungbauernball richtig ein. Auf der Tanzfläche fand man nur schwer noch ein freies Plätzchen und auch in den Bars und im Saal war sehr viel los. Die Versteigerung war wieder ein voller Erfolg und die „Flaurlinger



Stellvertretend für alle fleißigen Helfer:
Das Bar-Team.



Die Stimmung war toll!

Hexn“ sorgten bei der Mitternachtseinlage für Bombenstimmung im Saal. Auch bei unseren fleißigen Helfern möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken! Alles in allem war es ein toller Ball und wir freuen uns schon wieder auf den Nächsten!

Unsinniger

Auch heuer begann unser traditioneller Faschingsumzug wieder in Untergrinzens, wo sich die Bodengruppen und Wagen trafen und dann ihre erste Aufführung hatten. Danach ging es weiter zum Oberdanner. Wir hatten wieder eine stolze Zahl an Wampelern, die am Umzug teilnahmen. Außerdem waren auch die Tuxer mit ihren Pujazln dabei. Bei den Wagen waren die verschiedensten Themen vertreten, vom Begräbnis des Golfplat-



zes, über die traditionellen Wampeler und Tuxer bis zu Helene Fischer und Co., und es gab einiges zum Lachen. Nach dem Umzug standen die Wagen am Parkplatz und es wurde noch gefeiert, bevor es dann in unseren Gemeindesaal zum alljährlichen Faschingsball ging. Es war ein super Faschingsausklang und wir freuen uns schon wieder sehr auf den nächsten Umzug.



Weisit

Einen gemütlichen Nachmittag haben wir bei unserem ehemaligen Ausschussmitglied Martin Gliber und seiner kleinen Familie verbracht. Wir wünschen euch noch einmal alles Gute für eure Zukunft und viel Glück und Gesundheit! Auch unserem ehemaligen Ausschussmitglied Daniel Leitner gratulieren wir zur Geburt seiner kleinen Leonie. Viel Glück und Gesundheit für eure Zukunft.

Helferessen

Als Dankeschön an die fleißigen Helfer beim heurigen Jungbauernball sind wir auch heuer wieder gemeinsam essen gegangen. Gemeinsam fuhren wir nach Ochsendgarten, um auf die Feldring Alm zu gehen. Nach einem total gelungenen Abend und mit vollen Bäuchen von den guten Rippeln rodelten wir ins Tal. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei euch allen bedanken, ohne euch wäre unser jährlicher Jungbauernball nicht möglich!

Nadja Jansenberger





Musikkapelle Grinzens

Neue Ausschussmitglieder:

Nach letztjährigen Neuwahlen des Ausschusses der Bundesmusikkapelle Grinzens entschlossen sich zwei Musikanten, eine Funktion zu übernehmen:



Christoph Hofer hat sich dazu bereit erklärt, das bisher offene Amt des Kassier-Stellvertreters auszuüben.



Patricia Tratsch tritt in das Amt des Jugendreferent - Stellvertreters ein und löst Dominik Stöckl in dieser Position ab.

Auf diesem Wege möchten wir uns für seinen Einsatz im Ausschuss bedanken und zugleich den „Neuen“ viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben wünschen.

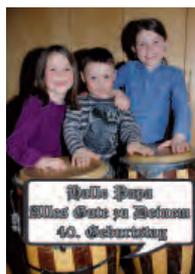
Jugendorchester:

Unser Kapellmeisterstellvertreter Hannes Hager übernimmt eine neue Aufgabe und leitet das neu gegründete Jugendorchester. So haben die jungen Lerner die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe zu spielen und sind somit perfekt vorbereitet, um den Einstieg in die große Kapelle zu meistern. Unsere Jungen werden bei einem unserer Konzerte ihre Stücke zum Besten geben. In diesem Sinne bedanken wir uns bei Hannes, der diese wichtige Aufgabe übernommen hat und wünschen allen viel Spaß und Erfolg bei den Proben.



40. Geburtstag Obmann Andreas Perr

Am 21. Feber spielten wir unserem Obmann Andi Perr zu seinem 40. Geburtstag ein Geburtstagsständchen. Auf Grund des schlechten Wetters musste dies ins Probeklokal verlegt werden. Wir wünschen unserem Andi noch einmal alles Gute zu seinem runden Geburtstag und viel Glück und Gesundheit für die nächsten Lebensjahre.



Ein Prost auf unser Geburtstagskind.



Auch die Familie gratuliert dem Geburtstagskind: Karl, Karina, Manuel, Elena und Lorena.

Vorschau:

12. April: Frühjahrskonzert



Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Es ist wieder soweit, am 12. April starten wir mit dem Frühjahrskonzert in ein neues Musikjahr. Das Jahr 2014 ist für uns schon alleine aufgrund unseres 60-jährigen Bestehens ein ganz besonderes Jahr. Deshalb möchten wir auch mit unserem Frühjahrskonzert ein besonderes Jahr einläuten.

Ohne zu viel zu verraten, möchte ich euch das Frühjahrskonzert ganz kurz vorstellen. Beginnen werden wir das Konzert mit einem schönen Paso-doble, bei dem die ganze Musikkapelle, aber vor allem unsere Klarinetten, Flöten und Flügelhörner ihr ganzes technisches Können unter Beweis stellen werden. Weiters werden wir ein bisschen in die Richtung sinfonischer Blasmusik gehen und mit der Appalachian Ouvertüre eine sehr anspruchsvolle, aber sehr melodiöse Ouvertüre spielen. Natürlich darf auch ganz traditionelle Blasmusik nicht fehlen, wobei wir hier mit dem Walzer „Sagen aus Alt-Innsbruck“ von Sepp Tanzer einen echten Klassiker spielen werden. Mit der Toccata in D-Moll von Johann Sebastian Bach versuchen wir alte Barock-Musik mit moderner Rockmusik zu verbinden. Natürlich dürfen auch Märsche in unserem Programm nicht fehlen, wobei wir heuer mit den Märschen „Das Abzeichen“ und „Die Sonne geht auf“ ganz besonders schöne, aber auch anspruchsvolle Konzertmärsche gefunden haben.

Es macht mich als Kapellmeister sehr stolz, beim heurigen Frühjahrskonzert mit Kastl Andreas, Außerlechner Roman, Winkler Verena und Oberdanner Manuel neue Solisten vorzustellen. Mein Stellvertreter Hannes Hager wird, wie bereits beim Kirchenkonzert, auch beim Frühjahrskonzert wieder 2 Stücke dirigieren. Allein dies zeigt, wie stark und auch tief unsere Musikkapelle besetzt ist. Mit Stefan Hassl verstärkt das 4. Jahr hintereinander ein Grinziger-Musikant die Militärmusik Tirol. Begonnen hat 2010 Stefan Hager, 2011 war Dominik Stöckl Mitglied der Militärmusik



BUNDESMUSIKKAPELLE GRINZENS
www.musikkapelle-grinzens.at

BUNDESMUSIKKAPELLE
Grinzens



**EINLADUNG ZUM
FRÜHJAHRSKONZERT**
SAMSTAG, 12. APRIL 2014
GEMEINDESAAL GRINZENS, 20.00 UHR

Tirol, 2012 Hannes Hager und seit Oktober 2013 ist nun Stefan Hassl als Klarinetist bei der Militärmusik Tirol tätig. Weiters verstärken Martin Hassl und Christina Jordan die Stadtmusikkapelle Wilten, sowie Dominik Stöckl und Katharina Sailer die k.u.k. Postmusik Innsbruck.

Letztes Jahr konnten wir Außerlechner Roman und Kastl Andreas zum Goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen gratulieren, heuer stellen sich Christina Jordan und Verena Winkler dieser Herausforderung. Weiters haben bereits, bzw. werden einige Jungmusiker das Silberne Leistungsabzeichen ablegen. Zusammen mit unseren ebenso starken älteren Musikanten ergibt die Musikkapelle Grinzens eine tolle Mischung und einen sehr guten Klangkörper. Ich hoffe, dass wir sehr viele von euch bei unserem Jubiläums-Frühjahrskonzert begrüßen dürfen.

21. Juni: 1. Jubiläumsdorffest

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums der BMK Grinzens findet am 21. Juni das 1. Dorffest beim neuen Musikpavillon in Grinzens statt. Der Einmarsch mit der Musikkapelle Axams und der Schützenkompanie Grinzens verleiht dem Fest einen würdigen Rahmen. Nach dem Konzert der BMK Axams sorgt das Duo „Landfunk“ für gute Unterhaltung. Für Speis und Trank ist auch bestens gesorgt.

Wir hoffen möglichst viele Grinzigerinnen/Grinziger bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

*Mit musikalischen Grüßen euer
Kpm. Sigmund Fidler*

Die närrische Zeit – auch in Grinzens

Das wilde Faschingstreiben dreht sich in erster Linie um den Kampf des Frühlings gegen die Macht der kalten Jahreszeit und dabei auch um den Kampf des Guten gegen das Böse.

Bande gian – auch heuer fanden sich wieder einige fanatischen Maschger die erneut die närrische Zeit verkündeten und mit ihren Brezen und Schnapserln von Haus zu Haus zogen. Auch viele Kinder fanden Gefallen am alten Brauch und marschierten mit großer Freude durchs Dorf, wie zum Beispiel „die süßen Früchtchen“ aus der Neder.



Die süßen Früchtchen.



Jasmin mit Wampeler.



Auch kleine Hexen waren unterwegs.



Ein „Maschger“ am Nachhauseweg.

Überall wurden sie herzlich empfangen und bestens bewirtet und hoch gelobt. **Danke!**



Zum Abschluss traf man sich immer im Sportcafe, wo es nochmals hoch herging!





Schafzuchtverein

Die Gebietsausstellung fand am **21. Feber** in **Axams** statt. **65 Aussteller** stellten insgesamt **427 Tiere** zur Schau. **10 Grinzner Züchter** beteiligten sich mit **56 Schafen**.

Das Vereinsergebnis:

2. Bester Gebietsieger / Vereinsieger:

Holz knecht Markus	22 Ia, 1I
Tanzer Florian	12 Ia, 1I
Kapferer Max	7 Ia, 2 IIa
Holz knecht Andreas	2I, 1 IIa, 1 IIb
Vindl Alois	2 Ia
Vindl Rene	1Ia
Engl Daniel	1Ia
Engl Josef	1Ia
Jordan Heinrich	1Ia
Riedl Mario	1Ia

Holz knecht Markus:

Reservesieger Altkilbern t.
5. Sieger Jungschafe 2-3 J.s.

Kapferer Max:

3. Sieger Altkilbern t.
4. Sieger Altschafe s.

Tanzer Florian:

3. Sieger Herbstkilbern s.
4. Sieger Jungschafe t.
5. Sieger Ehrenschafe s.

Vindl Rene:

3. Sieger Altkilbern s.

Gratulation an alle Aussteller!



Tanzer Florian 3. Sieger



Reservesieger Holz knecht Markus
3. Sieger Kapferer Max



Vindl Rene 3. Sieger

Sendersbühne

Das Stück „**Beatles an Bord**“ war im Vorjahr so erfolgreich, dass wir im neuen Jahr noch 5 Zusatzvorstellungen spielten. Bereits 5 Wochen vor Spielbeginn waren alle Vorstellungen ausverkauft! Wir hätten das Stück noch mehrmals, im bis auf den letzten Platz gefüllten Jugendraum, spielen können. Da aber bereits neue Projekte in Vorbereitung sind, hebt das Flugzeug von „Jetbague“ leider nicht mehr ab.



Am **Sonntag, den 2. März** wurde im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** ein neuer Vorstand gewählt.

Folgender Ausschuss wurde von der Vollversammlung einstimmig gewählt:

Obfrau:	Katharina Trojer
Obfrau-Stellv.:	Simon Jetzinger
Kassier:	Horst Dörflinger

Kassier-Stellv.:	Bettina Walder
Schriftführerin:	Andrea Kirchebner
Schriftführerin-Stellv.:	Christian Stern
Kassaprüferin:	Ingrid Draxl
Kassaprüferin:	Ingrid Stern

Am **16. März** haben wir mit **Theatersport workshops** begonnen. Bei dieser Art von Improvisationstheater wird vor allem die Spontaneität auf der Bühne gefördert. Unter der Leitung von Sieghard Larl werden wir nun in regelmäßigen Abständen Theatersport betreiben. Jeder ist herzlich dazu eingeladen!

Nähere Infos findest du unter:
www.sendersbuehne.at

Ab **27. Juni** werden wir im **Jugendraum** „**Mein Ungeheuer**“ von **Felix Mitterer** spielen. In diesem Stück wird der Lebensalbertraum einer Frau erzählt. Ihr trunksüchtiger Mann macht ihr das Leben zur Hölle. Selbst nach seinem Unfalltod verfolgt er sie und treibt sie fast in den Wahnsinn. Schließlich wird die gemeinsame Vergangenheit in einer urgewaltigen „Wortschlacht“ aufgerollt, bis am Ende Verzeihung und Erlösung von begangener Schuld steht. Unter der Regie von Helmut Leitner sind Katharina Trojer und Sieghard Larl auf der Bühne zu sehen.

Seit vergangenem Herbst hat die Sendersbühne Grinzens einen eigenen **Vereinsraum**.



Alle, die sich den neuen Raum ansehen und einen gemütlichen Abend bei Speis und Trank verbringen möchten, laden wir recht herzlich zum ersten Theaterstammtisch am Samstag, 26. 04. ein!

Horst Dörflinger



Kinderfasching der „Wir Grinzner Frauen“

Wie jedes Jahr versammelten sich Prinzen und Prinzessinnen, Polizisten, Sherriffs, Häuptlinge und Cowboys, Meerjungfrauen, Hexen, Käfer, Schmetterlinge, Katzen und Hunde im Gemeindesaal, um gemeinsam Fasching zu feiern. Und wie jedes Jahr hatten wir viel Spaß und Freude bei unserem Faschingsfest.

Wir hypnotisierten mit dem Kasperl die wilden Tiere, verbauten sämtliche Bauklötze zu Riesenschlössern, bastelten Tiere und Figuren, verarbeiteten kiloweise Knete zu Kuchen, tanzten und spielten – kurz, wir verbrachten einen lustigen und fröhlichen Nachmittag und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helferinnen, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Danke den Kaffekocherinnen, Kellnerinnen, Kuchen- und Muffinsbäckerinnen, Bastlerinnen und ganz besonders den Kindergartenpädagoginnen Melanie und Jenny, die mit den Kindern gespielt und getanzt haben.



Wir
GRINZNER
Frauen

Vorschau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, den 21. Mai 2014**

Ort: Sportcafe, Grinzens

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
2. Bericht der Obfrau
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Allfälliges
5. Schlusswort der Obfrau und gemütliches Beisammensein

Mit der Bitte um verlässliche Teilnahme verbleiben mit freundlichen Grüßen

*Maria Schröcksnadel (Obfrau)
und ihr Team*



Wintersportverein Grinzens

Fünf intensive Wochen(enden) zwischen dem 26. 01. 2014 und dem 23. 02. 2014 verlangten den Mitgliedern, Helfern und Teilnehmern einen langen Atem bei den Vorbereitungen und Veranstaltungen des WSV ab.

Nachdem der 1. Termin für das Rodelrennen um eine Woche verschoben werden musste, konzentrierte sich die Arbeit auf diese fünf Wochen – inklusive Vorbereitungsarbeiten um einiges länger. **Trotz des schneearmen Winters in Grinzens konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.**

Das **Rodelrennen** fand auf der selektiven Strecke vom Salfains statt. Dank Josef Oberdanner, der die Teilnehmer/innen ins Senderstal brachte, blieb uns ein längerer Anmarsch erspart.

Den **Volksbiathlon** mussten wir in Gries im Sellrain durchführen. Auch heuer fand im Anschluss noch ein spannender Staffellauf statt. Die Losung zu den Staffeln ließ keinerlei Prognosen über das Ergebnis zu. Spannende Duelle der Athleten, die sich für ihre Mannschaft voll verausgabten, waren die Folge.

Es folgte das, sich schon jahrelang bewährte, **Schitraining** der Kinder in den Semesterferien. 36 Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren waren mit viel Freude dabei. Die Lehrer und Begleitpersonen versuchten diese vier Tage zu nützen, um bei den Kindern die Begeisterung für den Schisport hervorzurufen und ihnen Spaß und Technik dafür zu vermitteln.

Der WSV Grinzens konnte mit dem abschließenden **Vereinschirennen** am 3. 3. 2013 in Kühtai die diesjährige Wintersaison erfolgreich beenden.

Auch in dieser Saison haben wir für die teilnehmerstärkste Volksschulklasse (zusammengezählt wurden erstmals die Disziplinen Rodeln, Dorfschülerschitag und Vereinschirennen) Euro 100,- ausgeschrieben. Diesen Betrag konnten wir schließlich der zweiten Klasse überreichen, die mit insgesamt 19 Teilnahmen eindeutig gewinnen konnte.

Während **Karl Brecher** die Farben des Vereins im nordischen Bereich in halb Europa bei den verschiedenen Bewerben vertritt, nimmt unser Vereinsmitglied **Moritz Schröcksnadel** bereits die vierte Saison an internationalen Rennen teil. So startet er unter anderem bei FIS-Rennen, Juniorenrennen oder auch nationalen Meisterschaften. Dabei konnte er auch schon beachtliche Erfolge erzielen.

Der Verein wünscht Moritz weiterhin viel Erfolg auf diesem Weg.

Auch unser Vereinsmitglied Bruder Jakob Wegscheider ließ bei der Diözesanmeisterschaft am Patscherkofel den Mitstreitern keine Chance und gewann den Bewerb in eindrucksvoller Manier.

Abschließend möchte sich die Vereinsführung ganz herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die zur Durchführung und damit zum Erfolg der ver-

schiedenen Veranstaltungen beigetragen haben. Auch den örtlichen Vereinen, die den WSV bei der Ausrichtung von Veranstaltungen unterstützt haben, möchten wir ein **DANKE** sagen. Weiters gebührt unser Dank den verschiedenen Sponsoren sowie der Gemeindeführung für die laufende Unterstützung.



Nähere Informationen und immer wieder aktuelle Berichte mit Fotos sind auf unserer Homepage – www.wsv-grinzens.com – zu finden.

Vorausschauend möchte ich erwähnen, dass wir im Juni – festgelegt wurde der 15. – wieder die Auftaktveranstaltung für die Steigsanierung abhalten möchten.

Unsere Meister:

Rodeln:

Schülermeisterin: Nagl Katharina
Schülermeister: Buchrainer Daniel
Vereinsmeisterin: Nagl Ingrid
Vereinsmeister: Oberdanner Thomas

Dorfschülerschitag:

Schülermeisterin: Nagl Katharina
Schülermeister: Tratsch Marco

Volksbiathlon:

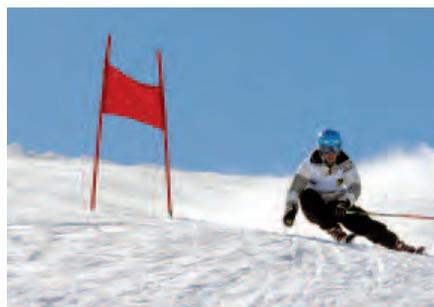
Vereinsmeisterin: Schaffenrath Sonja
Vereinsmeister: Profunser Markus

Schilaufl:

Schülermeisterin: Nagl Katharina
Schülermeister: Trojer Lukas
Vereinsmeisterin: Schaffenrath Sonja
Vereinsmeister: Annewanter Florian

Winterkönigin: Schaffenrath Sonja
Winterkönig: Holz knecht Marco

Obmann Jakob Annewanter



IMPRESSIONEN DER AKTIVITÄTEN DES WSV

